



Kundeninfo Februar 2023 zu den SAP HCM Hinweisen

Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere SAP HCM Kundeninfo zum SAP-HR Support Package (HRSP) im Februar 2023.
Dieses wird seitens SAP am 09.02.2023 veröffentlicht.

Es handelt sich dabei um:

- Release 6.00 M2
- Release 6.04 I8
- Release 6.08 B6

Soweit von SAP bereits bis zum 03.02.2023 veröffentlicht, sind (wenn wichtig) auch Hinweise aus dem danach folgenden HRSP (M3/I9/B7) dabei.

Da wir unsere Kundeninfo abhängig von der SAP-Freigabe des monatlichen HRSPs versenden und SAP den Zeitplan der monatlichen Herausgabe bestimmt, können wir unsere Kundeninfo leider nicht früher veröffentlichen.

Wir warten daher die Freigabe der Hinweise durch SAP ab und beliefern Sie dann mit den enthaltenen Informationen.

Hier zur Übersicht, der von SAP bislang anvisierte Veröffentlichungszeitplan für die HRSPs und Hinweise der kommenden Monate:

SAP_HR ECC 6.0		EA-HR ECC 6.0	
M3/I9/B7	M4/J0/B8	M5/J1/B9	M6/J2/C0
09.03.2023	06.04.2023	11.05.2023	08.06.2023

Sollten Sie gegebenenfalls Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Berater oder an unsere Hotline.

Für eine Gesamtsicht aller Hinweise der genannten HRSPs möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem SAP ONE Support Launchpad aufzusuchen. Bei Bedarf können wir Sie gerne beraten, um Ihnen einen performanten Zugang zu dem SAP-Hinweissystem zu verschaffen.

Informationen zum Aufbau der Kundeninfo

Wir stellen Ihnen in **Abschnitt 1** zumeist alle Hinweise vor, die im aktuell veröffentlichten Support-Package (HRSP) enthalten sind.

Hinweise enthalten unterschiedlichste Informationen, die ggfs. weitergehende Aktionen von Ihnen erfordern können (z.B. Stammdatenpflege oder Rückrechnungen), oder werden seitens SAP als besonders wichtig eingestuft, oder es werden neue Funktionalitäten geliefert, die Sie kennen sollten.

In **Abschnitt 2** zeigen wir Ihnen weitere wichtige und interessante Hinweise.







Diese sind meist nicht Bestandteil des veröffentlichten HRSPs, sondern haben als „Zusatzinfo“ beratenden Charakter und können nach Veröffentlichung der letzten Kundeninfo von SAP herausgegeben worden sein. Auch Hinweise aus anderen Modulen (z.B. zu Sonderthemen oder aus dem internationalen Teil PY-XX, wenn diese für HR und PY D relevant sind), werden hier aufgeführt. Hinweise, die noch (evtl. vorläufig) ohne Zuordnung zu einem HRSP herausgegeben werden, sind hier gelistet.

Es kann sich also auch hier um sehr wichtige Hinweise handeln, die ggfs. dringend einzuspielen sind.

In **Abschnitt 3** (Hinweise Öfftl. Dienst) führen wir Hinweise den öffentlichen Dienst betreffend auf. Diese sind zumeist nur für Kunden mit Merkmalen der ÖD-Abrechnung relevant.

In **Abschnitt 4** (Aktuelle Dateien) führen wir die aktuellen Dateien zu verschiedenen Bereichen auf, die wir zur Einspielung empfehlen.

Die folgende Graphik soll veranschaulichen, wie unsere Kundeninfo aufgebaut ist:

Sachgebiet	Angabe des Sachgebiets, unter dem dieser Hinweis von SAP geführt wird	(*) Release
Hinweis	Hinweisnummer und Titel, wie von SAP benannt (ggf. gekürzt)	
Inhalt	Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Hinweises, ggfs. Zusatzinformationen.	
Kunden-Aktion	 Eine Frage, die Sie <u>dringend</u> klären müssen.  <u>Dringliche Aktion</u> , werden Sie bitte tätig ! Z.B.: wenn eine zeitnahe Einspielung des HRSP für Sie momentan nicht in Frage kommt.  Zur Klärung, ohne besonders erhöhte Dringlichkeit.  Aktion, ohne erhöhte Dringlichkeit, die meist bis zur HRSP-Einspielung warten kann.  Zur Kenntnisnahme interessanter Sachverhalte, Inhalte oder bei Themenvertiefungen.  Hinweiserinnerung, auf diesen Hinweis wurde bereits per Vorabinformation oder Kundeninfo hingewiesen. Aufgrund seiner Relevanz sollte er zeitnah eingespielt werden.	
Zu Ihrer Information nutzen wir folgendes Signalsystem :		

(*) Hinweisversion und HRSP-Zugehörigkeit/Release

Die meisten Hinweise gelten für alle Releases. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, werden nur die entsprechenden Releases aufgeführt. Stehen dort andere Angaben, wie „Info/ohne SP/HRSP“, handelt es sich dabei um einen Hinweis, der zwar nicht dem aktuell ausgelieferten HRSP angehört (v.a. in Kapitel 2), aber trotzdem für Sie wichtig sein kann.

Inhaltsverzeichnis

1. Vorabinformationen.....	10
2. Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD)	11
3279979 - RBM: Fehlerhafte Beitragsdaten.....	11
3281494 - HRCIDENT: Darstellung von Nachrichten im Protokoll der Transaktion SARA	11
3289446 - HRCIDENT: Korrekturen des Codings zur Qualitätsverbesserung.....	12
3282931 - Personalbereich Berichtswesen: Sachbearbeitertelefonnummer in Tabelle T526 zu kurz .	12
3281241 - euBP: Korrekturen nach dem Jahreswechsel 2022/2023	13
3276779 - LStA, LStB, ELStAM: Firmenname im XML-Tag Datenlieferant abgeschnitten	14
3282234 - B2A-SV: eAU - Automatischer Start des RPCSVHDO_IN innerhalb des RPCSVPDO_IN verarbeitet keine Dateien	14
3285003 - B2A-SV: Anzeige der Firmenadresse im Testreport RPUSVHD1 fehlerhaft bei DBPA mit Löschkennzeichen	15
3286605 - Dokumentation einiger B2A-Konstanten.....	15
3289713 - B2A-SV: Meldungen in Quarantäne werden nicht verarbeitet, weil sie die falsche Datenart haben.....	16
3290809 - SKV: Nicht zulässige Zeichen im Namen des Sachbearbeiters.....	16
3287427 - Mehraufwands-Wintergeld-Zeitraum vom 15.12.2022 bis 14.12.2023	17
3286274 - Bauwirtschaft: Wegezeitentschädigung - Entfernung Betrieb und Arbeitsstätte über den Infotyp Bauwirtschaft Aufwendungen (IT0191).....	18
3292507 - eAU: Meldungsersteller - Erstellung von mehreren eAU-Anfragen zum selben Stichtag ...	18
3289339 - eAU: Meldungsersteller - Stornierung einer eAU-Anfrage wird nicht erstellt.....	19
3289382 - A1-Verfahren: Fälschliche Stornierungen von Anträgen für den öffentlichen Dienst.....	19
3046880 - A1-Verfahren: Meldungen nur mit Personalnummernzuordnung nicht im Arbeitsvorrat der Sachbearbeiterliste vorhanden	20
3287599 - A1-Verfahren: Ablehnungen von Meldedateien aufgrund von Parserfehlern	20
3288838 - A1-Verfahren: Fehlende Prüfung der Postleitzahl der Beschäftigungsstelle in Infotyp 0700	21
3285475 - A1-Verfahren: fehlerhafte Ermittlung des Kennzeichens für geringfügige Beschäftigung..	21
3289801 - A1-Verfahren: BAPI Übernahme von Angaben zur Melde- und Beitragspflicht in Ausnahmerevereinbarungen.....	21
3286771 - DEÜV: Abbruch bei Meldungen mit dem Datenbaustein DBST.....	22
3286982 - DEÜV: Fehlernachricht 5D161 beim Erstellen von DEÜV-Meldungen.....	22
3290440 - DEÜV: Fehler bei der Zuordnung von Eingangsmeldungen ohne Aktenzeichen Verursacher und Rentenversicherungsnummer.....	23
3282689 - DEÜV: Fehler bei der Ermittlung der Hauptbetriebsnummer.....	23
3286789 - DEÜV: Ablehnung von Meldungen mit Fehler DSME702 für Meldezeiträume vor dem 01.01.2023.....	24

3284602 - BV-DEÜV: Hauptbetriebsnummer für Meldezeiträume ab 01.01.2023 nicht gefüllt	25
3292503 - DEÜV: fehlerhafte GKV-Monatsmeldungen.....	25
3290979 - eAU: Meldungsersteller - Keine eAU-Anfrage für Beschäftigte mit Bestandsschutz nach dem Mindestloohnerhöhungsgesetz	26
3286357 - eAU: Meldungsersteller - Erstellung von eAU-Anfragen für Abwesenheiten komplett außerhalb des Gültigkeitszeitraums der Teilapplikation EAU	26
3289296 - eAU: Sachbearbeiterliste - Programmabbruch nach Strukturweiterung bei leerer Meldungsliste	27
3290495 - eAU: Meldungsverarbeiter - Obsolete Aufgabe im Notification Tool nach zunächst ausstehender Rückmeldung wird nach erfolgter Rückmeldung nicht aktualisiert	27
3279588 - BEA: Sammelhinweis für kleinere Korrekturen.....	28
3287335 - BEA: falsche Funktionsauswahl über das Notification Tool.....	29
3289464 - BDDEUEV: Änderung der Rechtsform löst keine Änderungsmeldung aus	29
3229374 - BEA: Arbeitszeitvergleich, Ende des Arbeitsverhältnisses	30
3283010 - BEA: Fehler bei Ermittlung der Absender	30
3288343 - HRCDENT: Korrektur des Zeitbezugs für das Archivierungsteilobjekt 01SVBEA.....	31
3281954 - BEA: technische Anpassungen zur Umsetzung von Kundenerweiterungen II	32
3273331 - UV-Meldeverfahren: Weitere Korrekturen zur Datensatzversion 02.....	32
3292334 - Administrative Änderung an Include RPCPEFD1_EP	34
3286027 - Basiszinssatz ändert sich zum 01.01.2023	34
3145906 - EP: Warnung bei Kappung der Tilgungsdifferenz auf die Nettornachzahlung	35
3273418 - Bildung von SV-Tagen bei Privatversicherten ohne Krankengeldzuschuß nach Hinweis 3259727.....	36
3292869 - Performance-Verbesserung bei dem Report RPCSVHD0_IN	36
3278838 - KuG: Steuerabzug für pauschaliertes Netto bei Grenzgängern Frankreich	37
3277757 - ATZ: Fehler in ATZ-Fiktivläufen ab 1.1.2023 bei Verwendung der Abrechnungsfunktion IF DFLA IFSG	38
3280196 - ELStAM: Fehlerhafte Warnmeldung	38
3269691 - DLS: Abbruch der Dateierstellung bei Personalnummern mit Abrechnungsergebnissen ohne Betriebszuordnung in Abrechnungstabelle ST.....	39
3287390 - Energiepreispauschale (EPP) - LStA: Ergänzung zum Checkreport für EPP (RP_PAYDE_ST_LSTA_EPP_CHECK). Prüfung auf Status Abrechnungsverwaltungssatz deaktivieren. .	39
3292407 - Lohnartenkopierer schreibt Einträge der Tabellen T77PAYDE_512CS und T77PAYDE_512CC nicht auf einen Auftrag.....	40
3. Weitere Hinweise	41
3288267 - In HR-Prozessen und -Formularen wird der Anlagendateiname für Genehmigende nicht angezeigt.	41
3261183 - Anwendung "Massenverfahren" für FPM-Formulare	41

3006433 - Unterstützung für HCM Prozesse und Formulare mit PDF-basierten Druckformularen wird eingestellt.....	42
3287269 - IRMPOL: Keine F4-Hilfe für Bedingungsfelder PLVAR und MOLGA für Archivierungsobjekt HRHCP_PLAN.....	42
3279252 - Anwendung "HR renewal": Kurzdump, wenn falscher Subtyp gepflegt ist	43
3289241 - Initialer Fokus ist in Anwendung HRESS_A_PERSINFO nicht auf das erste interaktive Control gesetzt	43
3277053 - WDA-App Persönliche Daten: Datumsfelder im Gültigkeitsbereich werden bei einer fehlerhaften Eingabe nicht hervorgehoben	44
3297038 - MyForms: Formulare werden ggf. unvollständig angezeigt	44
3271680 - Fehlerbehandlungs-Workflow wird nicht an die richtigen Benutzer weitergeleitet	45
2849876 - PPOME: Dokumente an PD-Objekten hinterlegen.....	45
3288499 - HR Renewal: IT0037 steht bisher nicht zur Verfügung	46
3236862 - Prüfung auf aktive ILM Objekte vor der Löschung eines Mitarbeiters	46
3294456 - HRPAD00_NATIO: Ergebnisliste der Suchhilfe erscheint ohne Nationalitätenbezeichnung	47
3294413 - RPUDELPP - Active Retention Rules message fix	47
3292206 - PA70: The message "Field Cost Center not allowed in account assignment block" is triggered incorrectly.....	48
3290277 - Termination action triggers incorrectly the error message 5A367.....	48
3288952 - IT0001: Fehlermeldung RP301 tritt während Einstellung fälschlicherweise auf	49
3283784 - HCM DP: Fehlende Wertehilfe in der Transaktion IRMPOL für verschiedene ILM Objekte .	50
3294793 - Laufzeitfehler BCD_FIELD_OVERFLOW b. Finanzierung.....	51
3291966 - HRPBCM: Finanzierungs-Popup und PSM_PBC_MIXEDFUND	51
3291416 - PPOME: Abbruch ASSERTION_FAILED in CL_HRFPM_FIN_CHK_N	52
3291339 - Funktionsbaustein HRFPM_GET_AVAILABLE_AMNT_STA fMIN_AMOUNT hat falschen Wert.....	52
3282774 - HRPBC_LIFI: Anzeige der Prüfergebnisse fehlerhaft.....	53
3280835 - HRPBCM: Fehler bei Ermittlung d. Restbedarfs b. Mischfinanzierung	53
3266820 - HRPBCM: Verbesserungen bei Finanzierung ausgehend von P.....	54
3286875 - Stellengröße: Verbesserungen bei Umbuchung	54
3280304 - PPOME: Verfügbarkeitsprüfung beim Ändern einer Umbuchung.....	56
3295660 - HR Renewal: Laufzeitfehler 'ASSERTION_FAILED' bei Zeitkontingentabgeltungen	56
3288436 - HRTIM_ABS: Fehlende Wertehilfe für Mitarbeitergruppe bzw. Mitarbeiterkreis.....	57
3285604 - Dynamische Pausen an Tagen mit 0 Sollstunden (I)	58
3297098 - CICO WD application: Customer fields are displaying old values	58
3249248 - Performanceverbesserung bei der Bedarfszuordnung	59
3293867 - Pausen an Tagen mit 0 Sollstunden (II).....	59
3295895 - SAP Best Practices content automation corrections for ATC check errors.....	59

3281286 - Corrections to the technical delivery III for automation of ECP content using package configuration manager	60
3290456 - Funktionsbaustein HR_PL_PREPARE_TABLE_TRANS - Laufzeitfehler GETWA_NOT_ASSIGNED	60
3280058 - Pre-DME: Corrections to the Total Amount Transferred currency conversion	61
3295948 - RPCIPE00/RPCIPE01: Performance SGTXT	61
3291188 - RPCIPE00: BADI_HRPP_ACCOUNT_ASSIGNMENT Segment wird nicht übergeben.....	62
3289830 - Process Model Breakpoint functions do not work for single posting run	62
3274673 - Archivobjekt PA_PIDX	63
3291853 - Index for HR documentation table on HANA DB	63
3295933 - Off-Cycle Workbench: The payments to be replaced are not displayed	64
3292513 - Off-Cycle Workbench: All payments appear as replaced.....	64
3287062 - Off-Cycle workbench creates duplicate payments	65
3164913 - Special Payment: Error correction for incorrect extra payment and clean-up of subroutine get_keyb.....	66
3296617 - Payroll Control Center: Object is saved without transport request prompted.	67
3292601 - Payroll Control Center - Third Party Evaluation run step triggers unexpected undo job	67
3290141 - Payroll Control Center: Process Management - Fail to Open a Process	67
3259288 - Payroll Control Center: Switch types will clean data sections	68
3143779 - SAP Best Practices für Abrechnungs-Control-Center - basierend auf Anwendung zum Verwalten von Konfigurationen	69
3287179 - Change USER GROUP from mandatory to optional in HRSFEC_ESS_USER_UPDATE.....	70
4. Hinweise für den Öffentlichen Dienst	71
3290814 - MaFz: Fehlender Kinderbestandteil im Fiktivlauf Altersteilzeit	71
3284511 - MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (4): Nachzahlung für aktive Beamte	71
3291101 - Doppelte Ausgabe Kürzungen in Bescheinigungen Kürzung § 57/58 BeamtVG mit und ohne Kürzung.....	72
2827124 - Vorbereitung Verwendung Infotyp-Framework in Versorgungs- und Nachversicherungsadministration (3)	72
3274586 - Versorgungsausgleich: Dynamisierung Kürzungsbetrag bei Erhöhung RGVH nach § 14a BeamtVG	73
3064375 - ESS Versorgungsauskunft - VADM-Anteile (1)	73
3253379 - Fehlermeldung der indirekten Bewertung im Vorgang Zwangspensionierung beim Teilvorgang Kürzung Versorgungsausgleich.....	74
3230875 - ZV: Nachzahlung von laufendem Entgelt während Mutterschutzzeiten	74
3276522 - RPLBGND0: Falsche Mitgliedsnummer bei abweichendem UV-Träger	75
3288907 - Z4: Fehlerhaftes Customizing der Musterlohnarten M445, M446 und O046	75

3289970 - Zu den Infotypen 0650 und 0653 lassen sich keine Zusatzfelder für die HR Query definieren	76
3280367 - Einkommensbescheinigung § 58 SGB II (ALG II): Korrekturen und Erweiterungen 1/2023.	76
3276819 - Arbeitsbescheinigung § 312 SGB III: Falsches Datum bei Urlaubsabgeltung.....	77
3279697 - Verdienstbescheinigung Kinderzuschlag: Fehlerhafte Bescheinigung Punkt 2.2 (Einmalzahlungen).....	77
5. Aktuelle Dateien	78

1. Vorabinformationen

- **Neues TLS-Zertifikat zum 06.02.2023**



Bitte beachten Sie, dass ein neues TLS-Zertifikat für den GKV-Kommunikationsserver zum 06.02.2023 gemäß Hinweis [3295978](#) zur Verfügung steht. Informieren Sie zum Einspielen des TLS-Zertifikats Ihre Basis bzw. halten Sie bei Fragen Rücksprache mit Ihrem/r Berater/in.

- **Eigenerklärung für Meldestellen bis 31.03.2023 abzugeben**



Sofern Sie in Ihrem Unternehmen mehrere Firmen/Gesellschaften mit eigener Haupt-Betriebsnummer abrechnen und über eine einzige melden, ist bis 31.03.2023 zwingend eine Eigenerklärung für eine Meldestelle der ITSG abzugeben, Hinweis [3270042](#).


Das Formular für die Abgabe der Eigenerklärung finden Sie unter dem [Link](#). Die Übermittlung der Eigenerklärung an die ITSG kann via E-Mail bzw. Fax erfolgen (analog der Daten auf dem Formular) sowie über das ITSG Upload-Portal ([Link](#)).



2. Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD)




Sachgebiet	PA-PF-DE Betriebliche Altersversorgung Deutschland	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3279979 - RBM: Fehlerhafte Beitragsdaten	
Inhalt	<p>Sie erstellen mit dem Report <i>Meldungserstellung Rentenbezugsmitteilung</i> (RPCRBMD0_MZ01) eine Rentenbezugsmitteilung. Die ermittelten Beitragsdaten sind falsch.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Fehler kann in Spezialfällen auftreten, wenn Sie den Gültigkeitszeitraum eines Anspruches nachträglich ändern.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Rechnen Sie Rentner ab?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Erstellen Sie anschließend die Rentenbezugsmitteilung (RBM) erneut.</p>	


Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 1, HRSP I8B6
Hinweis	3281494 - HRCIDENT: Darstellung von Nachrichten im Protokoll der Transaktion SARA	
Inhalt	<p>Sie vernichten obsolete Meldedaten mit dem Archivierungsobjekt <i>HR: Meldedaten Deutschland</i> (HRCIDENT).</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Protokoll der Transaktion <i>Archivadministration</i> (SARA) werden, unabhängig vom Archivierungsteilobjekt, Nachrichten mit einer grünen Markierung dargestellt, obwohl es sich um Nachrichten handelt, die den Charakter einer Fehlernachricht haben. Diese sollten eigentlich mit einer roten Markierung dargestellt werden. <p>Beispiel einer bisher mit grüner Markierung versehenen Nachricht: <i>Vernichtungssperre existiert, keine Vernichtung!</i></p> <ul style="list-style-type: none"> In seltenen Fällen kommt es zu einem Fehler im Programm bei der Ermittlung des indirekten Zeitbezugs. Das passiert beispielsweise, wenn im relevanten Datumsfeld der zu vernichtenden Meldung kein oder ein inkonsistentes Datum vorliegt. Das führt dann zu einem Laufzeitfehler (Kurzdump). <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler / fehlende Funktionalität</p>	



Kunden-Aktion	<p> Anstelle eines Laufzeitfehlers (Kurzdump) wird eine entsprechende Fehlernachricht im Protokoll der Transaktion SARA ausgegeben.</p> <p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>
----------------------	---


Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 1, HRSP I8B6
Hinweis	3289446 - HRCDENT: Korrekturen des Codings zur Qualitätsverbesserung	
Inhalt	<p>Dieser Hinweis enthält keine inhaltlichen Änderungen, sondern formale Korrekturen des Codings zur Qualitätsverbesserung. Dieser Hinweis korrigiert den Hinweis 3281494.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Fehler im Programmcode</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	



Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3282931 - Personalbereich Berichtswesen: Sachbearbeitertelefonnummer in Tabelle T526 zu kurz	
Inhalt	<p>In der Tabellensicht <i>Daten des Personalbereich Berichtswesens</i> (V_T596M) kann hinterlegt werden, dass Sachbearbeiterdaten aus der Tabelle T526 ermittelt werden sollen (Feld CLERK_T526). Allerdings ist die dortige Telefonnummer auf 14 Stellen beschränkt, was unter Umständen für eine vollständige Telefonnummer nicht ausreicht.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das zugehörige HRSP ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung. Beachten Sie insbesondere die manuelle Nacharbeit.</p> <p> Bitte beachten Sie, dass mit diesem Hinweis künftig 30-stellige Telefonnummer hinterlegt werden können, aber beispielsweise in SV-Meldeverfahren verfahrensseitig nur 20 Stellen gemeldet werden können.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-AU-SI Sozialversicherungsprüfung (euBP)	Version 3, HRSP M2I8B6
Hinweis 3281241 - euBP: Korrekturen nach dem Jahreswechsel 2022/2023		
Inhalt	<p>Mit diesem Hinweis werden folgende Korrekturen zur Auslieferung des Verfahrens mit dem Hinweis 3127471 vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>Abbruch im Report <i>Erstellung von Meldedateien der euBP (RP_PAYDE_EBP_CREATE_FILES)</i> mit dem Fehler '<i>Eine Zeichensatzkonvertierung ist nicht möglich</i>'</p> <p>Dieser Fehler tritt auf, wenn der Meldeinhalt Zeichen enthält, die nicht im Zeichensatz ISO-8859-1 enthalten sind. Das kann beispielsweise für Lohnartentexte auftreten, die im Datensatz <i>DSLA</i> gemeldet werden oder Namen von Mitarbeitern, die im Datensatz <i>DSAN</i> gemeldet werden.</p> <p>Fehler beim Setzen des Kennzeichens '<i>Sendung komplett</i>'</p> <p>Bei der Dateierstellung mit dem Report <i>Erstellung von Meldedateien der euBP (RP_PAYDE_EBP_CREATE_FILES)</i> kann es vorkommen, dass das Kennzeichen <i>Sendung komplett</i> (KENNZSEKO) im <i>Datensatz Steuerung</i> (DSST) zu früh auf den Wert 'J' gesetzt wird. Dadurch gilt die Lieferung für die betreffende Betriebsnummer als vollständig und weitere Daten werden von der Rentenversicherung abgelehnt.</p> <p>Erstellung von Meldedateien ohne Personendaten (Datensätze <i>DSAN</i> und <i>DSLA</i>)</p> <p>Bei der Dateierstellung mit dem Report <i>Erstellung von Meldedateien der euBP (RP_PAYDE_EBP_CREATE_FILES)</i> kann es vorkommen, dass eine überflüssige Meldedatei erstellt wird, nachdem bereits alle Personendaten in Meldedateien geschrieben wurde. Diese zusätzliche Meldedatei enthält ausschließlich den Datensatz <i>Steuerung</i> (DSST) und führt zur Ablehnung der Datenlieferung.</p> <p>Erstellung von Stornierungen für bereits stornierte Meldungen</p> <p>Bei der Erstellung von Stornierungen mit dem Report <i>euBP: Stornierungen erzeugen (RP_PAYDE_EBP_CREATE_STORNO)</i> kann es vorkommen, dass für bereits stornierte Meldungen erneut Stornierungen erzeugt werden.</p> 	
Kunden-Aktion	<p> Steht bei Ihnen eine Betriebsprüfung an und wird diese elektronisch durchgeführt?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Es ist auch eine Änderung der Dokumentation des Reports <i>Zuordnung von B2A-Quittierungen zu Ausgangsmeldungen (RPCSVHDO_IN)</i> enthalten. Diese kann nur mit dem angegebenen HRSP eingespielt werden.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 8, HRSP M2I8B6
Hinweis	3276779 - LStA, LStB, ELStAM: Firmenname im XML-Tag Datenlieferant abgeschnitten	
Inhalt	<p>Im XML der Lohnsteueranmeldung (LStA), der Lohnsteuerbescheinigung (LStB) und der Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) wird der Firmennamen im Tag <DatenLieferant> nur mit 35 Stellen erstellt. Aus der Adressverwaltung über Customizing-Sicht <i>Anschriften über Adressverwaltung (V_T536C)</i> sind 40 Zeichen möglich. Bei langen Firmennamen (> 35 Zeichen) werden die letzten Zeichen daher im XML abgeschnitten.</p> <p>Auf das Versenden des XMLs über den B2A-Manager hat der Fehler keinen Einfluss.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Unvollständige Übernahme des Firmennamens im XML.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3282234 - B2A-SV: eAU - Automatischer Start des RPCSVHDO_IN innerhalb des RPCSVPDO_IN verarbeitet keine Dateien	
Inhalt	<p>Beim Ausführen des Reports <i>SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV (RPCSVPDO_IN)</i> wird der Report <i>SV-Meldeverfahren: Quittierungen des B2A-Managers zuordnen (RPCSVHDO_IN)</i> aufgerufen. Hierbei werden eAU-Ausgangsdateien nicht verarbeitet und somit darin befindlichen fachlichen eAU-Ausgangsmeldungen nicht auf den Substatus <i>angenommen</i> gesetzt.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.  Mit dem Einspielen der Korrektur werden die Ausgangsdateien verarbeitet und die darin befindlichen eAU-Ausgangsmeldungen auf den Substatus <i>angenommen</i> gesetzt.	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3285003 - B2A-SV: Anzeige der Firmenadresse im Testreport RPUSVHD1 fehlerhaft bei DBPA mit Löschkennzeichen	
Inhalt	<p>Die Protokollierung der Firmenadresse im <i>Testreport für die Kommunikation mit der GKV und DSRV (RPUSVHD1)</i> gibt fälschlicherweise den Warnhinweis <i>HRPAYDEB2A695</i> „Keine Anschrift für Freischaltcode für Betriebsnummer ... vorhanden“ aus, wenn in der aktuellen BDDEÜV-Meldung ein DBKA-Baustein vorhanden ist, in dem das Kennzeichen <i>LOESCHEN</i> mit "L" belegt ist.</p> <p>In diesem Fall müsste korrekterweise die Anschrift aus dem Baustein <i>DSBD</i> angezeigt werden.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das zugehörige HRSP ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.	



Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 1, HRSP M2I8B6
Hinweis	3286605 - Dokumentation einiger B2A-Konstanten	
Inhalt	<p>Ein paar Dokumentationen zu B2A-Konstanten sind im Auslieferungsmandanten gelöscht worden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Diese Dokumentationen sind versehentliche durch das Support-Package zum Jahreswechsel 2022/2023 im Auslieferungsmandanten gelöscht worden.</p> <p>Aber die Löschung der Dokumentation im Auslieferungsmandanten hat keine Auswirkung auf die Dokumentation in Ihren Kundenmandanten.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das angegebene HRSP ein.  Mit diesem Hinweis werden die Dokumentationen dieser B2A-Konstanten erneut ausgeliefert. Mit dem <i>systemübergreifenden Textvergleich</i> (Report H99PDSY_COMPARE) können Sie die Dokumentation im Auslieferungsmandanten mit der in Ihrem Mandanten vergleichen und übernehmen. (HR-Dokumentationsklasse 'B2A', HCM Lokalisierung '01')	



Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 3, HRSP M2I8B6
Hinweis	3289713 - B2A-SV: Meldungen in Quarantäne werden nicht verarbeitet, weil sie die falsche Datenart haben	
Inhalt	<p>Nach dem Einspielen des Jahreswechsel Support-Packages 2022/2023 werden beim Ausführen des Reports <i>SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV</i> (RPCSVPDO_IN) Eingangsdateien fälschlicherweise in Quarantäne gestellt.</p> <p>Betroffen sind die XML-Verfahren eAU, rvBEA Forms (GML57, BESCH/FORMS) und A1.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p>Mit dem Einspielen der Korrektur wird die Datenart nur noch in die Eingangs-Datenart für Verarbeitungsbestätigungen überschrieben, wenn die Nutzdaten kein XML-Verfahren sind und "DBFE" enthalten.</p> <p>Führen Sie nach Einspielen des Hinweises den RPCSVPDO_IN aus, damit werden die Eingangsdateien in Quarantäne wieder korrekt verarbeitet.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-CI Bauwirtschaft	Version 4, HRSP M2I8B6
Hinweis	3290809 - SKV: Nicht zulässige Zeichen im Namen des Sachbearbeiters	
Inhalt	<p>Mit dem Hinweis 3266157 - <i>SKV: Aufnahme neuer Felder in den Meldesätzen ANMEL u. URMEL ab Januar 2023</i> werden die Sachbearbeiterdaten an die Sozialkasse für Bau übermittelt. Aber bei der Erstellung der Meldesätzen ANMEL und URMEL erzeugen Umlaute im Namen des Sachbearbeiters einen Fehler.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Zum 01.01.2023 wurden die Meldesätze ANMEL und URMEL im Sozialkassenverfahren erweitert. In beiden Meldesätzen werden Kontaktinformationen zum Abrechner bzw. Sachbearbeiter (optional) aufgenommen. Im Programm <i>Bauwirtschaft: Meldungen zum Sozialkassenverfahren erzeugen</i> (RPCBKVD0) werden die Meldesätze auf zulässige Zeichen geprüft. Diese Prüfung lehnt Sachbearbeiternamen mit unzulässigen Zeichen (z. B. Umlaute) mit der Fehlernachricht <i>E14: Unerlaubte Zeichen in Datensatz ANMEL/URMEL</i> ab.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Mit der Korrektur werden im Meldeverfahren unzulässige Zeichen im Namen des Sachbearbeiters erkannt und ersetzt.</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-CI Bauwirtschaft	Version 3, HRSP M2I8B6
Hinweis 3287427 - Mehraufwands-Wintergeld-Zeitraum vom 15.12.2022 bis 14.12.2023		
Inhalt	<p>In Dezember 2022, Januar 2023 und Februar 2023 wird kein Mehraufwands-Wintergeld berechnet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzung Hinweis 2616716 - Saisonkurzarbeit: Konstanten für 2018/2019 bis 2024/2025</p> <p>Laut SGB III § 102 Abs. 3 wird Mehraufwands-Wintergeld für jede berücksichtigungsfähige Arbeitsstunde in der Zeit vom jeweils 15.12. eines Jahres bis zum letzten Kalendertag des folgenden Februar gezahlt.</p> <p>Dazu gibt es in der Tabelle der "Bauwirtschaft: Parameter" (Sicht V_5DBK_B) Einträge für die Konstante "SKUG MWG Zeitraum" (SKMWZ)</p> <ul style="list-style-type: none"> • jeweils einen gültigen Zeitraum (für die Mehraufwands-Wintergeld-Berechnung) vom 15.12. des einen Jahres bis 28./29.02. des Folgejahres, • und jeweils einen ungültigen Zeitraum (für die Mehraufwands-Wintergeld-Berechnung) vom 01.03. des Folgejahres bis zum 14.12. des Folgejahres. <p>In der Tabelle fehlen aber die Angaben zur Gültigkeit des Mehraufwands-Wintergeldes für den Zeitraum vom 15.12.2022 bis 14.12.2023. Die beiden folgenden Einträge wurden nicht ausgeliefert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15.12.2022 - 28.02.2023 (gültig) • 01.03.2023 - 14.12.2023 (ungültig) 	
Kunden-Aktion	<p> Die beiden fehlenden Einträge werden per Support-Package nachgeliefert. Sie können die Einträge aber - wie in der manuellen Korrekturanleitung beschrieben - vorab anlegen. Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Da die Baulohn-Konstanten Auswirkungen auf die Abrechnungen für Dezember 2022 bis Dezember 2023 haben, müssen Sie einmal bis Dezember 2022 zurückrechnen.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-CI Bauwirtschaft	Version 8, HRSP M2I8B6
Hinweis	3286274 - Bauwirtschaft: Wegezeitenschädigung - Entfernung Betrieb und Arbeitsstätte über den Infotyp Bauwirtschaft Aufwendungen (IT0191)	
Inhalt	<p>Mit diesem Hinweis wird die Funktionalität ausgeliefert, dass die Entfernung zwischen Betrieb und Arbeitsstätte über den Infotyp <i>Bauwirtschaft Aufwendungen</i> (IT0191) vorgegeben werden kann. Dieser Wert übersteuert den Wert aus dem Customizing/View <i>Baustelle: Gesamtsicht</i> (V_5DB4_D). Diese Übersteuerung muss genutzt werden, wenn für die im IT0191 gepflegte Kostenzuordnung kein Eintrag im Customizing vorliegt. Ist dies nicht der Fall und es kann keine Entfernung bestimmt werden, so kommt es in der Abrechnung zum Abbruch mit der folgenden Fehlernachricht:</p> <p>HRPAYDECI 706: "Baustelle <BAUSTELLE> kann nicht erzeugt werden. KM-Vorgabe WZE über IT0191 nötig."</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP Folgeaktivitäten	Version 1, HRSP M2I8B6
Hinweis	3292507 - eAU: Meldungsersteller - Erstellung von mehreren eAU-Anfragen zum selben Stichtag	
Inhalt	<p>Der Report <i>eAU-Anfragen erstellen</i> (RP_PAYDE_EAU_CREATE_NOTIFS) gibt die Nachricht <i>Es wurden mehrere eAU-Anfragen zum Stichtag XX.XX.XXXX erzeugt</i> aus. Es werden, trotz eventueller Notwendigkeit, keine eAU-Anfragen für den Personalfall erstellt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Fehler kann in folgenden Situationen auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es liegen mehrere eAU-Anfragen zum selben Anfragestichtag (Feld <i>AU_ab_AG</i>) vor, zu denen eine "eAU liegt nicht vor"-Rückmeldung (Feld <i>Kennzeichen_aktuelle_Arbeitsunfaehigkeit</i> = 4) eingegangen ist. • Seit Eingang der neuesten "eAU liegt nicht vor"-Rückmeldung sind mindestens 14 Tage vergangen. 	
Kunden-Aktion	 Haben Sie den Hinweis 3289339 eingespielt? Dies ist ein draus resultierender Folgefehler.  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP Folgeaktivitäten	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3289339 - eAU: Meldungsersteller - Stornierung einer eAU-Anfrage wird nicht erstellt	
Inhalt	<p>Der Report <i>eAU-Anfragen erstellen</i> (RP_PAYDE_EAU_CREATE_NOTIFS) erstellt keine Stornierung für eine bereits erstellte eAU-Anfrage, obwohl die eAU-Anfrage nach aktuellem Stand der Stammdaten nicht mehr notwendig ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem kann unter folgenden Voraussetzungen auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf die zu stornierende eAU-Anfrage ist bereits eine eAU-Rückmeldung mit Kennzeichen 4 ("eAU liegt nicht vor") eingegangen. • Die eAU-Rückmeldung wurde über <i>die Sachbearbeiterliste für eAU-Meldungen</i> (RP_PAYDE_EAU_LIST) in den Status <i>manuell verarbeitet</i> gesetzt. • Infolgedessen steht auch die eAU-Anfrage im Status <i>beantwortet</i>. 	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Führen Sie unbedingt die in der manuellen Nacharbeit beschriebenen Schritte zum Anlegen eines neuen erlaubten Statusübergangs durch. Implementieren Sie zudem anschließend Hinweis 3292507.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 3, HRSP M2I8B6
Hinweis	3289382 - A1-Verfahren: Fälschliche Stornierungen von Anträgen für den öffentlichen Dienst	
Inhalt	<p>Im Jahreswechsel Support Package wurde mit dem Hinweis 3230484 (<i>A1-Verfahren: Neue Datensatzversionen zum 01.01.2023</i>) die Datensatzversion 2.0.0 ausgeliefert. Nach Auslieferung werden Anträge für den öffentlichen Dienst (<i>DXBB</i>) ggf. fälschlicherweise storniert, obwohl keine Änderung der Daten vorliegt. Außerdem kann es bei Stornierungen von Meldungen des öffentlichen Dienstes zu einem Fehler bei Aufbau der XML-Daten kommen, welcher die Dateierstellung verhindert.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 1, HRSP M2I8B6
Hinweis	3046880 - A1-Verfahren: Meldungen nur mit Personalnummernzuordnung nicht im Arbeitsvorrat der Sachbearbeiterliste vorhanden	
Inhalt	<p>A1-Eingangsmeldungen, die zwar einer Personalnummer zugeordnet wurden, jedoch keiner Meldung, werden im Arbeitsvorrat der Sachbearbeiterlisten nicht angezeigt. Sie sind nur über die Auswahl aller Meldungen sichtbar.</p> <p>Da bereits eine Personalnummer zugeordnet wurde, werden solche Meldungen künftig im Arbeitsvorrat der <i>Sachbearbeiterliste für A1-Eingangsmeldungen (RPCA1LDO_IN)</i> angezeigt.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 4, HRSP M2I8B6
Hinweis	3287599 - A1-Verfahren: Ablehnungen von Meldedateien aufgrund von Parserfehlern	
Inhalt	<p>Im Jahreswechsel Support Package wurde mit dem Hinweis 3230484 (<i>A1-Verfahren: Neue Datensatzversionen zum 01.01.2023</i>) die Datensatzversion 2.0.0 ausgeliefert. Für die ab 01.01.2023 gültige Datensatzversion kann es zu Ablehnungen von Meldedateien mit einem Parserfehler kommen, sofern:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie A1-Anträge ohne feste Beschäftigungsstelle verschicken oder 2. Sie einen Wirtschaftssektor kleiner 10 besitzen (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe, Groß- und Einzelhandel, Verkehr (außer Güterbeförderung im Strassenverkehr) und Lagerei, Verkehr (Güterbeförderung im Strassenverkehr)). 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.  Wenn eine A1-Meldedatei mit einem Parserfehler abgelehnt wurde, verwenden Sie für die betroffenen Meldungen den im Hinweis beschriebenen Workflow.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 3, HRSP M2I8B6
Hinweis	3288838 - A1-Verfahren: Fehlende Prüfung der Postleitzahl der Beschäftigungsstelle in Infotyp 0700	
Inhalt	Bei der Eingabe der Postleitzahl der Beschäftigungsstelle im Infotyp <i>Elektronischer Datenaustausch (0700)</i> wurde nach Auslieferung des Jahreswechsels 2022/23 für die Subtypen <i>A1: Antrag Entsendebescheinigung (DXA1)</i> , <i>A1: Antrag Ausnahmevereinbarung (DXAV)</i> und <i>A1-Verfahren: Antrag Entsendung ö.D. (DXBB)</i> keine Prüfung durchgeführt. Somit sind Fehler bei der Postleitzahl erst bei der Meldungserstellung aufgefallen.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 1, HRSP M2I8B6
Hinweis	3285475 - A1-Verfahren: fehlerhafte Ermittlung des Kennzeichens für geringfügige Beschäftigung	
Inhalt	Im Jahreswechsel Support Package wurde mit dem Hinweis 3230484 (<i>A1-Verfahren: Neue Datensatzversionen zum 01.01.2023</i>) die Datensatzversion 2.0.0 ausgeliefert, die unter anderem ein neues Kennzeichen für das Vorliegen einer geringfügigen Beschäftigung in den Datensätzen <i>A1-Antrag Entsendung (DXA1)</i> und <i>A1-Antrag gewöhnlich in mehreren Mitgliedstaaten Beschäftigte (DXMM)</i> umfasst. Die Ermittlung des Kennzeichens wurde korrigiert, da sie fehlerhaft war.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3289801 - A1-Verfahren: BAPI Übernahme von Angaben zur Melde- und Beitragspflicht in Ausnahmevereinbarungen	
Inhalt	Im Jahreswechsel Support Package wurde mit dem Hinweis 3230484 (<i>A1-Verfahren: Neue Datensatzversionen zum 01.01.2023</i>) die Datensatzversion 2.0.0 ausgeliefert. Wenn Sie externe Daten mit dem BAPI <i>BAPI_A1EXT</i> (Business Objekt) bzw. <i>BAPI_HRPAYDE_A1_EXT_DATA</i> (Funktionsbaustein) einbinden wollen, wird für Ausnahmevereinbarungen das Feld <i>Erfüllung Melde- und Beitragspflichten</i> nicht übernommen aufgrund eines falschen Namens des Feldes in der BAPI Struktur.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



	 <p>Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind in den Releases 6.00 und 6.04 manuelle Arbeiten erforderlich (Anpassung der BAPI Struktur).</p>
--	---



Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 3, HRSP M2I8B6
Hinweis	3286771 - DEÜV: Abbruch bei Meldungen mit dem Datenbaustein DBST	
Inhalt	<p>V02: Die Korrektur behebt nicht nur Fehler im verteilten Reporting, sondern ist allgemein einzuspielen, sofern Meldungen für Personengruppe 109 erstellt werden, die einen Datenbaustein Steuerdaten (DBST) enthalten.</p> <p>Sie führen die Dateierstellung für DEÜV-Meldungen im Verteilten Reporting (Report <i>RPUD3MDO</i>) aus. Bei DEÜV-Meldungen, die den Datenbaustein <i>Steuerdaten</i> (DBST) enthalten, kommt es zu einem Abbruch.</p>	
Kunden-Aktion	 <p>Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 7, HRSP M2I8B6
Hinweis	3286982 - DEÜV: Fehlernachricht 5D161 beim Erstellen von DEÜV-Meldungen	
Inhalt	<p>Version 07: Bei der Anzeige in der Sachbearbeiterliste für DEÜV-Meldungen (RPCD3LDO_OUT) kann die Anzeige der Hauptbetriebsnummer ggf. von der gemeldeten Hauptbetriebsnummer abweichen. Der Fehler wurde behoben.</p> <p>Version 05: Bei der Meldungserstellung konnte es zu Stornierungen von Meldungen in älteren Versionen kommen. Der Fehler beim Abgleich wurde behoben.</p> <p>Sie erstellen DEÜV-Meldungen mit dem Report <i>DEÜV-Meldungen erstellen</i> (RPCD3VD0) und erhalten die Fehlernachricht <i>5D161</i> (Betriebsnummer nicht korrekt: 00000000). Dieser Fehler tritt in folgenden Fällen nach Einspielen des Jahreswechsel HRSP 2022/23 auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie führen den Report <i>RPCD3VD0</i> mit dem Parameter <i>Vorauslesen von Stammdaten</i> aus • Für die Zusammenfassung auf das Lohnbüro (Teilapplikation SVBL) verwenden Sie ein Merkmal, das als Entscheidungsfeld den Rechtskreis verwendet 	
Kunden-Aktion	 <p>Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3290440 - DEÜV: Fehler bei der Zuordnung von Eingangsmeldungen ohne Aktenzeichen Verursacher und Rentenversicherungsnummer	
Inhalt	<p>Bei der Zuordnung von DEÜV-Eingangsmeldungen (<i>RPCDRHDO</i>) kann es zu folgenden Fehlern kommen sofern die Eingangsmeldungen weder ein Aktenzeichen Verursacher noch eine Rentenversicherungsnummer enthalten:</p> <p><i>Meldungssuche: Fehler bei Aufruf von RFC-Destination</i> <i>Meldungszuordnung: Timeout bei RFC-Verbindung</i></p> <p>Die Fehler treten hauptsächlich beim Empfang von Anforderungen zur Anlage eines Arbeitgeberkontos auf (DSKK-Eingangsmeldungen mit Grund 06). Solche Anforderungen werden aufgrund von Anmeldungen mit einer unbekanntem Hauptbetriebsnummer geschickt oder aufgrund eines Beitragsnachweises mit unbekannter Hauptbetriebsnummer.</p> <p>Anforderungen aufgrund von Anmeldungen können fehlerfrei verarbeitet werden und in der <i>Sachbearbeiterliste für DEÜV-Eingangsmeldungen (RPCDRLDO)</i> bis zum Start des DSAK-Verfahrens auf <i>manuell verarbeitet</i> gesetzt werden.</p> <p>Für Anforderungen aufgrund von Beitragsnachweisen kam es zu den oben genannten Fehlermeldungen, welche künftig nicht mehr ausgegeben werden. Die Meldungen können jedoch nicht zugeordnet werden und landen in der <i>Sachbearbeiterliste für nicht zugeordnete DEÜV-Eingangsmeldungen (RPUD3LDO_IN)</i>. Dort können die Meldungen mit dem Druckknopf <i>manuell bearbeitet</i> auf den Status <i>manuell verarbeitet</i> gesetzt werden.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 7, HRSP M2I8B6
Hinweis	3282689 - DEÜV: Fehler bei der Ermittlung der Hauptbetriebsnummer	
Inhalt	<p>Änderung V6: Wenn die Teilapplikation <i>SVBL</i> mit Merkmal zusammengefasst ist (im Personalbereich Berichtswesen, in der Tabelle <i>T596L</i>), wurde ggf. keine Hauptbetriebsnummer ermittelt. Die Ermittlung der Hauptbetriebsnummer wurde entsprechend ergänzt.</p> <p>Änderung V4: Für DEÜV-Sofortmeldungen fehlte mit dem Jahreswechsel Support Package die Anzeige des Feldes <i>Hauptbetriebsnummer</i> im Datensatz <i>DSME</i> in der <i>Sachbearbeiterliste für DEÜV-Sofortmeldungen (RPCDSLDO_OUT)</i>. Diese wurde ergänzt.</p> <p>Im Jahreswechsel Support Package wurde mit dem Hinweis 3201163 (<i>DEÜV: Neue Datensatzversion zum 01.01.2023</i>) die <i>DSME</i>-Datensatzversion <i>08</i> ausgeliefert, die insbesondere die Einführung der Hauptbetriebsnummer in den Datensatz <i>Meldung</i> umfasst.</p>	




	<p>Bei der Erstellung von DEÜV-Meldungen mit dem Report <i>DEÜV-Meldungen erstellen</i> (RPCD3VD0) tritt die Fehlernachricht <i>5D161: Betriebsnummer nicht korrekt: 00000000</i> auf. Ursache ist ein Fehler bei der Auswertung der Teilapplikation <i>Beitragsnachweis: Bestimmung des Lohnbüros (SVBL)</i>. Fälschlicherweise wurde vorausgesetzt, dass für ein Lohnbüro (Personalbereich/-teilbereich Berichtswesen) Daten in der Tabelle <i>T596M</i> vorhanden sind. Für die Teilapplikation <i>SVBL</i> ist das jedoch nicht erforderlich.</p>
Kunden-Aktion	<p> Wird die Teilapplikation <i>SVBL</i> mit Merkmal zusammengefasst?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>


Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 4, HRSP M2I8B6
Hinweis	3286789 - DEÜV: Ablehnung von Meldungen mit Fehler DSME702 für Meldezeiträume vor dem 01.01.2023	
Inhalt	<p>Im Jahreswechsel Support Package wurde mit dem Hinweis 3201163 (<i>DEÜV: Neue Datensatzversion zum 01.01.2023</i>) die DSME-Datensatzversion <i>08</i> ausgeliefert, die insbesondere die Einführung der Hauptbetriebsnummer in den Datensatz <i>Meldung</i> umfasst.</p> <p>Mit dem Hinweis 3275573 (<i>DEÜV: Neuer Meldetatbestand bei Wechsel der Hauptbetriebsnummer</i>) wurde ergänzend dazu der neue Meldetatbestand "Wechsel der Hauptbetriebsnummer" ausgeliefert. Durch einen Fehler im Hinweis 3275573 wird die Hauptbetriebsnummer für Meldezeiträumen vor dem 01.01.2023 fälschlicherweise nicht in Grundstellung (Leerzeichen) belassen, sondern mit '00000000' befüllt. Dies kann zur Ablehnung der Meldung mit dem Kernprüffehler <i>DSME702</i> führen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Falls Sie bereits DEÜV-Meldungen in Version <i>08</i> erstellt haben, diese jedoch noch nicht übertragen haben, wiederholen Sie nach dem Einbau dieses Hinweises die Meldungserstellung.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 4, HRSP M2I8B6
Hinweis	3284602 - BV-DEÜV: Hauptbetriebsnummer für Meldezeiträume ab 01.01.2023 nicht gefüllt	
Inhalt	<p>Im Jahreswechsel Support Package wurde mit dem Hinweis 3201163 (DEÜV: Neue Datensatzversion zum 01.01.2023) die DSME-Datensatzversion 08 ausgeliefert, die insbesondere die Einführung der Hauptbetriebsnummer in den Datensatz <i>Meldung</i> umfasst.</p> <p>Die Hauptbetriebsnummer ist auch bei DEÜV-Meldungen für berufsständisch Versicherte an die DASBV (BV-DEÜV) für Meldezeiträume ab dem 01.01.2023 mitzuliefern. Derzeit wird das Feld Hauptbetriebsnummer bei Meldungen der BV-DEÜV nicht gefüllt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten in den Releases 6.00 und 6.04 erforderlich.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3292503 - DEÜV: fehlerhafte GKV-Monatsmeldungen	
Inhalt	<p>Im Jahreswechsel Support Package wurde mit dem Hinweis 3201163 (DEÜV: Neue Datensatzversion zum 01.01.2023) die DSME-Datensatzversion 08 ausgeliefert.</p> <p>Nach Auslieferung kann es zu fehlerhaften GKV-Monatsmeldungen kommen, die durch den Report <i>DEÜV-Meldungen erstellen (RPCD3VDO)</i> jedoch nicht als fehlerhaft erkannt werden. Der Fehler fällt erst bei der Erstellung der Datei mit dem Report <i>DEÜV-Meldedateien erstellen (RPCD3HDO_OUT)</i> auf, da die entsprechenden Meldungen nicht selektiert werden und in der <i>Sachbearbeiterliste für DEÜV-Meldungen (RPCD3LDO_OUT)</i> als fehlerhaft stehen. Künftig sollten diese Meldungen nicht mehr fehlerhaft erstellt werden und somit auch bei der Übertragung selektiert werden.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 3, HRSP M2I8B6
Hinweis	3290979 - eAU: Meldungsersteller - Keine eAU-Anfrage für Beschäftigte mit Bestandsschutz nach dem Mindestlohnerhöhungsgesetz	
Inhalt	<p>Für Mitarbeiter mit einem regelmäßigen Entgelt zwischen 450 EUR und 520 EUR, die in Infotyp <i>Sozialversicherung</i> (0013) mit KV-Sonderregel 06 (Bestandsschutz nach dem Mindestlohnerhöhungsgesetz) geschlüsselt sind, werden keine eAU-Anfragen erstellt.</p> <p>Der Report <i>eAU-Anfragen erstellen</i> (RP_PAYDE_EAU_CREATE_NOTIFS) geht irrtümlich davon aus, dass die Mitarbeiterkasse in Infotyp 0013 nicht die Krankenkasse ist, bei der der Mitarbeiter gesetzlich krankenversichert ist.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 3, HRSP M2I8B6
Hinweis	3286357 - eAU: Meldungsersteller - Erstellung von eAU-Anfragen für Abwesenheiten komplett außerhalb des Gültigkeitszeitraums der Teilapplikation EAU	
Inhalt	<p>Der Report <i>eAU-Anfragen erstellen</i> (RP_PAYDE_EAU_CREATE_NOTIFS) erstellt eAU-Anfragen für Abwesenheiten, deren Zeitraum komplett außerhalb des Gültigkeitszeitraums der Teilapplikation EAU liegt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Fehler kann bei Personalfällen auftreten, die vor Verfahrensbeginn aus einem Personalbereich, für den mittels BAdI die Teilapplikation EAU aktiviert ist, in einen Personalbereich ohne aktivierte Teilapplikation gewechselt sind.</p>	
Kunden-Aktion	 Nutzen Sie einen BAdI für die eAU?  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.  Für Abwesenheiten mit Zeitraum komplett außerhalb des Gültigkeitszeitraums der Teilapplikation EAU werden keine eAU-Anfragen mehr erstellt.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 1, HRSP M2I8B6
Hinweis	3289296 - eAU: Sachbearbeiterliste - Programmabbruch nach Strukturenerweiterung bei leerer Meldungsliste	
Inhalt	<p>Bei der Ausführung des Programms <i>Sachbearbeiterliste für eAU-Meldungen</i> (RP_PAYDE_EAU_LIST) kommt es unter folgenden Bedingungen zum Laufzeitfehler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Struktur der Übersichtsliste des Programms wurde über das BAdI HRPAYDE_EAU_B_LIST_EXT_FIELDS (s. Hinweis 3198323) erweitert • Im ALV-Layout der Übersichtsliste sind Felder der Strukturenerweiterung als Sortierfelder ausgewählt. • Aufgrund der Einschränkungen im Selektionsbild enthält die Übersichtsliste des Programms keine Meldungen. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 1, HRSP M2I8B6
Hinweis	3290495 - eAU: Meldungsverarbeiter - Obsolete Aufgabe im Notification Tool nach zunächst ausstehender Rückmeldung wird nach erfolgter Rückmeldung nicht aktualisiert	
Inhalt	<p>Aufgrund einer ausstehenden oder noch nicht vearbeiteten Rückmeldung der Krankenkasse liegt im Arbeitsvorrat des <i>Notification Tools</i> eine Aufgabe mit dem folgendenden Nachrichtentext vor: <i>Es ist seit über 5 Tagen keine Antwort der Krankenkasse eingegangen.</i></p> <p>Wird daraufhin eine Rückmeldung der Krankenkasse mit der Information <i>eAU/Krankenhausmeldung liegt nicht vor</i> verarbeitet, enthält der Arbeitsvorrat des <i>Notification Tools</i> eine weitere Aufgabe mit dem Text <i>Für die Anfrage zum <dd.mm.yyyy> liegt keine eAU vor.</i></p> <p>Die ursprüngliche Aufgabe mit dem Text <i>Es ist seit über 5 Tagen keine Antwort der Krankenkasse eingegangen</i> bleibt im Arbeitsvorrat fälschlicherweise stehen, obwohl sie mit der Verarbeitung der Rückmeldung der Krankenkasse obsolet ist.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP I8B6
Hinweis 3279588 - BEA: Sammelhinweis für kleinere Korrekturen		
Inhalt	<p>Mit diesem Hinweis werden folgende Korrekturen für das BA BEA-Verfahren ausgeliefert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird beim Anlegen eines Datensatzes für eine Arbeitsbescheinigung (Infotyp <i>Elektronischer Datenaustausch</i> 0700 - DSAB) des Feld <i>Ende des Arbeitsverhältnisses</i> (AVEND) nicht ausgefüllt, erscheint die Warnmeldung <i>Prüfen Sie, ob das Ende des Arbeitsverhältnisses angegeben werden muss</i>. Fälschlicherweise wurde durch diese Warnmeldung die Prüfung der restlichen Felder des Infotyps beendet. Dadurch konnten unvollständige Infotypsätze abgespeichert werden, die zu einer fehlerhaften Meldungserstellung geführt haben. • Beim Anlegen eines Datensatzes für eine <i>Arbeitsbescheinigung</i> (DSAB) oder eine <i>Arbeitsbescheinigung EU</i> (DSEU) muss das Feld <i>Datum der Kündigung oder Entlassung</i> (AVKUEAM) nicht angegeben werden, wenn <ul style="list-style-type: none"> ○ für den Mitarbeiter eine Aussteuerung vorliegt oder ○ das Arbeitsverhältnis befristet war oder ○ es kraft Gesetz oder Tarifvertrag beendet wurde. <p>Die Warnmeldung <i>Prüfen Sie, ob ein Kündigungsdatum angegeben werden muss</i> wurde auch angezeigt, wenn im Infotyp bereits eine Befristung (AVBFR) oder eine Kündigung kraft Gesetz (AVKUEDU) erkannt war. Dies ist an dieser Stelle unnötig.</p> <p>Die Warnmeldung wird weiterhin angezeigt, wenn keine Befristung (AVBFR) oder Kündigung kraft Gesetz (AVKUEDU) vorliegen, da das System eine Aussteuerung erst bei der Meldungserstellung erkennt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Verbesserungen, wie die Behebung von Rechtschreibfehlern und Fehlerkorrekturen in der Prüfung von erstellten Meldungen, werden ebenfalls mit diesem Hinweis ausgeliefert. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP M2I8B6
Hinweis 3287335 - BEA: falsche Funktionsauswahl über das Notification Tool		
Inhalt	<p>Im Notification Tool hat der Nutzer die Möglichkeit zur weiteren Bearbeitung einer Meldung in die Sachbearbeiterliste abzuspringen. Dort sollte die Funktionsauswahl dem Arbeitsvorrat entsprechen.</p> <p>Für BA BEA-Meldungen wurde fälschlicherweise die Funktionsauswahl für alle Meldungen angezeigt. Somit fehlten Drucktasten zur Bearbeitung der Meldung.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP M2I8B6
Hinweis 3289464 - BDDEUEV: Änderung der Rechtsform löst keine Änderungsmeldung aus		
Inhalt	<p>Sie erstellen Meldungen im Betriebsdatenmeldeverfahren mit dem Report <i>Erstellen von Meldungen zur Betriebsdatenpflege</i> (RPCBDVD1_OUT).</p> <p>Sie haben im Customizing in der Sicht <i>Daten des Personalbereichs Berichtswesen</i> (V_T596M) in der Teilapplikation <i>Daten zur Juristischen Person</i> (JUPR) oder in der Teilapplikation <i>Daten des Personalbereichs Berichtswesen</i> (BDBS) einen neuen Datensatz angelegt, um lediglich die Rechtsform Ihres Betriebs anzupassen bzw. zu ändern. Sie starten den Report RPCBDVD1_OUT, um eine Änderungsmeldung zu erstellen und damit die neue Rechtsform an die BA zu melden. Der Report erstellt allerdings keine neue Änderungsmeldung.</p> <p>Sie ändern nun zusätzlich Ihren Firmennamen und starten den Report erneut. Das Programm erstellt eine neue Änderungsmeldung, die nun auch die zuvor geänderte bzw. Ihre aktuelle Rechtsform enthält.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Änderung der Rechtsform ist fälschlicherweise kein alleiniges Kriterium für den Report, um eine neue Änderungsmeldung zu erstellen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	
	 Künftig führt eine alleinige Änderung der Rechtsform auch zu einer neuen Änderungsmeldung. Allerdings führt eine erstmalige Befüllung der Rechtsform nicht zu einer Änderungsmeldung.	
	<p>Beispiel: Sie haben eine an die BA übertragene Änderungsmeldung in Datensatzversion 3 gespeichert. Sie pflegen nun in einer der zuvor genannten</p>	



	Teilapplikationen lediglich die Rechtsform für Ihren Beschäftigungsbetrieb und starten im Anschluss den Report RPCBDVD1_OUT. Das Programm erstellt keine neue Änderungsmeldung in der aktuell gültigen Datensatzversion 4.
--	--

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP M2I8B6
Hinweis	3229374 - BEA: Arbeitszeitvergleich, Ende des Arbeitsverhältnisses	
Inhalt	<p>Dieser Hinweis liefert zwei kleinere Verbesserungen im BEA-Verfahren aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Business-Add-In (BAI) <i>BADI_HRPAYDE_EL_AZVERGLEICH</i> können Sie die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit eines vergleichbaren Vollzeitbeschäftigten in Stunden pro Woche für den Baustein <i>Arbeitszeitvergleich</i> (DBAZ) ermitteln. Die BAI-Methode <i>GET_AZVERGLEICH</i> wurde um einen Parameter für das Abrechnungsergebnis erweitert. Damit können Sie zum Beispiel in Lohnarten den Arbeitszeitvergleich für Sonderfälle manuell vorgeben. • Wenn das <i>Ende des Arbeitsverhältnisses</i> (DSAB-AVEND, Infotyp <i>Elektronischer Datenaustausch</i> (0700/DSAB)) nicht bekannt ist, ist 31.12.9999 ersatzweise keine korrekte Angabe und kann zu abgelehnten Meldungen führen. Die Felddokumentation wurde ergänzt. Eine Plausibilitätsprüfung mit Warnung wurde auf das Feld im Infotyp eingeführt. 	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Die Felddokumentation zu AVEND wird nur im HRSP ausgeliefert.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 3, HRSP M2I8B6
Hinweis	3283010 - BEA: Fehler bei Ermittlung der Absender	
Inhalt	<p>Sie starten für BEA den Report Datei erstellen (RPCBAHDO_OUT). Die BEA-Meldungsauswahl beinhaltet eine knappschaftlich versicherte Person. Der Report bricht mit dem Fehler Falsche Zusammenfassung: <Personalbereich/-teilbereich> hat mehr als eine Betriebsnummer ab.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	

i Der in BAAS definierten absendenden Personalbereich/-teilbereich in Tabelle T5D0P hat entweder eine Betriebsnummer **oder** eine knappschaftliche Betriebsnummer. Damit in der Tabelle T5D4U eine fortlaufende Nummer gewährleistet wird, darf nur eine von diesen zwei Nummern als Absender verwendet werden. Im BEA-Verfahren ist es generell nicht notwendig zwischen knappschaftlich und nicht knappschaftlich versicherte Personen zu unterscheiden. Nun wird immer als Absender die normale Betriebsnummer verwendet. Wenn keine normale Betriebsnummer vorhanden ist, wird die knappschaftliche Betriebsnummer verwendet.

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP I8B6
Hinweis	3288343 - HRCDEnt: Korrektur des Zeitbezugs für das Archivierungsteilobjekt 01SVBEA	
Inhalt	<p>Sie vernichten Meldedaten im BEA Meldeverfahren mit dem Archivierungsobjekt <i>HR: Meldedaten Deutschland (HRCDEnt)</i> und dem Archivierungsteilobjekt <i>BEA-Meldeverfahren (01SVBEA)</i>. Als Zeitbezug für dieses Archivierungsteilobjekt ist bisher das Feld <i>Beginn des Meldezeitraums (MZBEG)</i> der <i>Statustabelle für BEA Meldungen (P01BA_STAT)</i> festgelegt. Dieses Datum entspricht dem Eintrittsdatum der Personalnummer. Das führt dazu, dass eine zum Austritt 2020 erstellte Arbeitsbescheinigung bei einer vorgesehenen Löschrfrist von beispielsweise 10 Jahren, sofort gelöscht wird, weil der Eintritt 1999 erfolgt ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der im Customizing hinterlegte Zeitbezug für das Archivierungsteilobjekt <i>01SVBEA</i> ist nicht korrekt.</p>	
Kunden-Aktion	<p>! Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Passen Sie zudem das IRM-Customizing, wie im Hinweis beschrieben, an.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3281954 - BEA: technische Anpassungen zur Umsetzung von Kundenerweiterungen II	
Inhalt	<p>Über diesen Hinweis werden technische Anpassungen in der Klasse CL_HRPAYDE_BA_NOTIF_AB zur Ermöglichung von Kundenerweiterungen ausgeliefert. Die Standardfunktionalität wird dadurch nicht geändert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Zur vereinfachten Umsetzung von Kundenerweiterungen in der Methode FILL_FIBR der Klasse CL_HRPAYDE_BA_NOTIF_AB wird die Ermittlung des Fiktivbruttos für die unterschiedlichen Kombinationen aus KUG, Midijob und Wertguthaben bzw. Altersteilzeit in neue Methoden ausgelagert. Hierdurch besteht nun die Möglichkeit, die in diesen Methoden ermittelten Werte für das Fiktivbrutto über Kundenerweiterungen (implizite Enhancements) anzupassen.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-FP-UV AI Meldeverfahren	Version 3, HRSP M2I8B6
Hinweis	3273331 - UV-Meldeverfahren: Weitere Korrekturen zur Datensatzversion 02	
Inhalt	<p>Version 3 (ab 30.11.2022): Ein Fehler in der maschinellen Korrekturanleitung wird korrigiert. Durch den Fehler erfolgte trotz dieses Hinweises weiterhin keine Übernahme der Unternehmensnummer in den elektronischen Lohnnachweis 2023.</p> <p>Ende Änderungsprotokoll.</p> <p>Ergänzend zu Hinweis 3267358 werden mit diesem Hinweis weitere Korrekturen zur Auslieferung der neuen Datensatzversion 02 durch Hinweis 3201837 vorgenommen. Folgende Korrekturen werden zur Verfügung gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehler bei der Ermittlung der PIN aus der Tabelle T5D3A_PIN Mit Einführung der Unternehmensnummer wird die PIN zum UV-Meldeverfahren künftig pro Unternehmensnummer und UV-Träger (BBNRUV) vergeben. Die PIN wird im Customizing in der Tabelle <i>T5D3A_PIN</i> hinterlegt. Da die bisherige PIN zur UV-Mitgliedsnummer im Regelfall weiter verwendet wird, besteht die Möglichkeit, die bestehenden Einträge in der Sicht <i>V_T5D3A_PIN</i> um die Unternehmensnummer zu ergänzen. Da die Unternehmensnummer ein Schlüsselfeld ist, erfolgt dies durch Kopieren eines bestehenden Eintrags und anschließendes Löschen des Eintrags ohne Unternehmensnummer. 	

Beim Lesen der PIN während der Meldungserstellung mit dem Report *RPCUVBDO_OUT* (bzw. *RPCUVADO_OUT*) wird die PIN nicht gefunden, sofern die zu erstellende Meldung ohne Angabe einer Unternehmensnummer erstellt wird.

Der Fehler tritt aufgrund eines Fehlers in der Methode *GET_PIN* der Klasse *CL_HRPAYDE_UV_DATABASE_ACCESS* auf.

- **Überflüssige Fehlermeldungen beim Erstellen eines leeren elektronischen Lohnnachweises**

Sie erstellen den elektronischen Lohnnachweis mit dem Report *RPCUVBDO_OUT*. Dabei wird ein Lohnnachweis erstellt, dem keine Mitarbeiter zugeordnet sind. Die Meldung wird im Status fehlerhaft erstellt, da leere Lohnnachweise nicht übertragen werden dürfen. Stattdessen ist die ursprüngliche Stammdatenabfrage zu stornieren. Neben der Fehlermeldung *HRPAYDESVUV085* (Elektronischer Lohnnachweis XX / YY ist leer (Langtext beachten)) wird ab Datensatzversion 02 zusätzlich die Fehlermeldung *HRPAYDESVUV107* (Mussfeld im Datensatz DSLN nicht gefüllt: XX) für die Felder *ZRVON* und *ZRBIS* ausgelöst. Diese Fehlermeldungen sind insofern berechtigt, als dass die entsprechenden Felder tatsächlich nicht gefüllt sind. Da die Meldung ohnehin fehlerhaft erstellt wird, sind sie jedoch überflüssig.


- **Fehler durch Hinweis [3256732](#)**


Mit Hinweis [3256732](#) wurde eine Anpassung der Personalnummernselektion bei der Erstellung des elektronischen Lohnnachweises ausgeliefert. Dadurch soll gewährleistet werden, dass bei indirekter Einschränkung der Personalnummernselektion (z.B. über den Abrechnungskreis) keine Personalnummern fälschlicherweise von der Selektion ausgeschlossen werden. Durch einen Programmfehler wird der gewünschte Effekt nicht erreicht. Stattdessen kann es gerade aufgrund der Korrektur zur Nichtselektion von relevanten Personalnummern kommen.


- **Keine Übernahme der Unternehmensnummer in den elektronischen Lohnnachweis für 2023**


Sie haben die Abfrage des Stammdatendienstes für das Meldejahr 2023 vorgenommen. Die Abfrage erfolgte mit Mitgliedsnummer und ohne Unternehmensnummer. Durch die Rückmeldung vom UV-Stammdatendienst haben Sie die Unternehmensnummer elektronisch erhalten. Bei der Erstellung des elektronischen Lohnnachweises für das Meldejahr 2023(!) wird die Unternehmensnummer nicht in den elektronischen Lohnnachweis übernommen.


Dies ist zwar vom Verfahren für das Meldejahr 2023 zugelassen, aber es ist nachvollziehbarer, wenn die Unternehmensnummer in diesem Fall in den Lohnnachweis übernommen wird.



Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.
----------------------	---


Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3292334 - Administrative Änderung an Include RPCPEFD1_EP	
Inhalt	Dieser Hinweis enthält folgende administrative Änderung: Das Include RPCPEFD1_EP wurde zur Verbesserung der Qualität aufgeteilt. Für die Pfändungsberechnung ergibt sich hieraus keine Änderung.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3286027 - Basiszinssatz ändert sich zum 01.01.2023	
Inhalt	<p>Basiszinssatz ändert sich zum 01.01.2023 auf den positiven Wert 1,62%.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Basiszinssatz des Bürgerlichen Gesetzbuchs (§247 BGB) wird bei der Zinsberechnung in manchen Pfändungen / Abtretungen als Sockelprozentsatz zugrundegelegt. Dieser wird im Halbjahresrhythmus, jeweils zum 01.01. und 01.07. überprüft und ggf. angepasst. In den vergangenen Jahren war der Wert für den Basiszinssatz negativ, nun ist er wieder positiv.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Für eine Vorabkorrektur beachten Sie Hinweis 2403219 <i>Aktueller Basiszinssatz</i> .	



Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung	Version 4, HRSP M2I8B6
Hinweis 3145906 - EP: Warnung bei Kappung der Tilgungsdifferenz auf die Nettonachzahlung		
Inhalt	<p>24.01.2023: Korrektur der maschinellen Korrekturanleitung</p> <p>Wenn eine Kappung der Tilgungsdifferenz auf die Nettonachzahlung fälschlicherweise stattfindet, führt dies zu Fehlern in den Tilgungsdifferenzen, die leicht übersehen werden können.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Damit die wegen einer Nachzahlung zusätzlich zu tilgenden Beträge nicht die Nachzahlung selbst überschreiten, wird die Tilgungsdifferenz auf die (pfändbare) Nettonachzahlung gekappt. Da im Regelfall die Nettonachzahlung jedoch immer höher ist als die daraus folgende Änderung der Tilgungsbeträge, kommt diese Kappung nur in Sonderfällen zum Tragen.</p> <p>Folgende Fälle sind ein berechtigter Grund für eine Kappung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zehnergrenzung: Bei der Rundung des mit Schutz pfändbaren Nettos auf 10 Euro wird im alten Ergebnis eine andere Zehnerstufe erreicht als im neuen Ergebnis. Dadurch führt eine Änderung des Pfändungsbetrags von unter 10 Euro zu einer Änderung des pfändbaren Betrags von über 10 Euro. • Änderung der Abzüge: Eine Muster-, bzw. Kundenlohnart, die in Verarbeitungsklasse 72 mit der Ausprägung 4 (Lohnart geht in Steuer/SV lfd. Bezüge ein) bzw. 5 (Lohnart geht in Steuer/SV sonstige Bezüge ein) geschlüsselt ist, hat im neuen Ergebnis einen anderen Betrag als im alten. Dadurch verändert sich der pfändbare Betrag, ohne dass es zu einer Nachzahlung gekommen ist. Ein Beispiel ist die Lohnart MW93 (private KV OED). • Änderung der Unterhaltsberechtigten: Über IT 0904 (<i>Übersteuerung Pf.D Pfänd. Betrag</i>) wurde rückwirkend die Zahl der Unterhaltsberechtigten verändert. Dadurch ändert sich auch der pfändbare Betrag, ohne dass es zu einer Nachzahlung gekommen ist. • Lösung "bei Rückrechnung vor Pfändungsbeginn nicht Tilg = 0 setzen" ausgeschaltet: Wenn Teilapplikation PF08 (PFEP: Ausschalten "bei Rückrechnung vor Pfändungsbeginn...") aktiv ist, wird bei Rückrechnung auf eine Periode, in der noch nie gepfändet wurde, der alte Tilgungsbetrag auf Null gesetzt. In diesem Fall ist eine Kappung nötig, um die Tilgungsdifferenz auf die Nettonachzahlung zu beschränken. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Für Release 6.00 und 6.04 müssen Sie auch die manuelle Vorarbeit ausführen.	

	 Um die Warnmeldung auszuschalten, können Sie in BAdI <i>HRPAYDE_Pf_B_KAPPUNG</i> eine Implementierung anlegen. Gehen Sie hierzu wie im Hinweis beschrieben vor.
--	---


Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 5, HRSP M2I8B6
Hinweis	3273418 - Bildung von SV-Tagen bei Privatversicherten ohne Krankengeldzuschuß nach Hinweis 3259727	
Inhalt	<p>Nach dem Einspielen von Hinweis 3259727 kann es bei privat versicherten Mitarbeitern außerhalb der Lohnfortzahlung zu Rückrechnungsdifferenzen kommen, wenn in Infotyp <i>Abwesenheiten</i> (2001) ein Krankengeldzuschuß-Zeitraum eingetragen ist, aber tatsächlich kein Zuschuß zum Krankentagegeld gezahlt wird und die Höhe des Krankentagegelds nicht angegeben wurde.</p> <p>Die mit dem Hinweis ausgelieferte Prüfung verlangt auch in diesem Fall, daß die Höhe des Krankentagegelds angegeben wird. Bei Privatversicherten liegt aber zusätzlich die Besonderheit vor, daß - nach Vorgabe des GKV-Spitzenverbands - bei fehlender Angabe des Krankentagegelds die SV-Tage weiterlaufen müssen.</p> <p>Durch die verschärfte Prüfung werden deshalb bei diesen Fällen plötzlich SV-Tage für einen Monat gebildet.</p> <p>Die Vorgabe eines Zuschußzeitraums in Infotyp 2001 trotz fehlender Zahlung eines Zuschusses ist zwar formal nicht korrekt, sollte aber nicht zur Bildung von SV-Tagen führen. Außerdem war die Verschärfung der Prüfung eher für gesetzlich Versicherte gedacht, bei denen die Rückmeldung der Krankenkasse noch aussteht.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie den Hinweis 3259727 eingespielt?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 1, HRSP M2I8B6
Hinweis	3292869 - Performance-Verbesserung bei dem Report RPCSVHDO_IN	
Inhalt	<p>In seltenen Fällen kann es beim Ausführen des Reports <i>SV-Meldeverfahren: Quittierungen des B2A-Managers zuordnen</i> (RPCSVHDO_IN) zu längeren Laufzeiten kommen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-NT-RH Kurzarbeitergeld / Version 2, HRSP M2I8B6 Schlechtwettergeld
Hinweis	3278838 - KuG: Steuerabzug für pauschaliertes Netto bei Grenzgängern Frankreich
Inhalt	<p>Nach der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts (BSG) vom 03.11.2021 und 22.09.2022 ist bei Arbeitnehmern, die als Grenzgänger mit Wohnsitz in Frankreich in Deutschland nicht steuerpflichtig sind, bei der Berechnung des pauschalierten Nettos für das Kurzarbeitergeld kein Steuerabzug vorzunehmen.</p> <p>Mit der Weisung 202211012 vom 29.11.2022 hat die Bundesagentur für Arbeit nun Regelungen zur Umsetzung der BSG-Urteile getroffen.</p> <p>Die in dieser Weisung erläuterte Abweichung von der normalen Berechnung des Kurzarbeitergelds ist bisher im SAP-System nicht umsetzbar.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Laut Weisung der Bundesagentur für Arbeit unterbleibt für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Wohnsitz in Frankreich bei der Berechnung des pauschalierten Nettos der Abzug der Lohnsteuer und des Solidaritätszuschlags. Es erfolgt lediglich der Abzug der Sozialversicherungspauschale. In der Abrechnungsliste ist für die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Lohnsteuerklasse 0 einzutragen.</p> <p>Lösung</p> <p>Mit der Programmänderung durch den vorliegenden Hinweis ist es möglich, im Infotyp <i>Kurzarbeit/Saison-Kurzarbeit</i> (0049) im Feld <i>Steuerklasse</i> als abweichende Steuerklasse auch den Wert "0" zu erfassen.</p> <p>Sofern bei einzelnen Beschäftigten die Voraussetzungen gemäß der Weisung der Bundesagentur vorliegen, tragen Sie im Infotyp 0049 als abweichende Steuerklasse den Wert "0" ein. Voraussetzung dafür ist, dass im Infotyp <i>Steuerdaten</i> (0012) ein Steuerbefreiungsgrund eingetragen ist. In den entsprechenden Abrechnungsperioden wird dadurch das pauschalierte Netto ohne Abzug der Lohnsteuer und des Solidaritätszuschlags berechnet.</p> <p>In den mit dem Programm <i>KuG/SKuG-Liste für Arbeitsagentur/KrankenkasseKuG/SKuG-Liste für Arbeitsagentur/Krankenkasse</i> (RPCKULD3) erstellten Abrechnungslisten, werden diese Beschäftigten entsprechend der Weisung der BA im Feld <i>Steuerklasse</i> mit dem Wert "0" gekennzeichnet.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Zur Möglichkeit einer rückwirkenden Korrektur der Abrechnungen beachten Sie bitte die Weisung der Bundesagentur für Arbeit.</p>


Sachgebiet	PY-DE-NT-SR Altersteilzeit	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3277757 - ATZ: Fehler in ATZ-Fiktivläufen ab 1.1.2023 bei Verwendung der Abrechnungsfunktion IF DFLA IFSG	
Inhalt	<p>Bei der Abrechnung von Beschäftigten in Altersteilzeit kann es ab dem 01.01.2023 zu Fehlern in der Verarbeitung der Fiktivläufe für Altersteilzeit kommen, falls im Kundenschema für Fiktivläufe die Abfrage IF DFLA IFSG verwendet wird.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Verursacht wird der Fehler durch die mit Hinweis 3155500 ausgelieferte Erweiterung für die Berechnung von IfSG-Entschädigungen während Altersteilzeit. Mit dieser Änderung wird bei aktiver Teilapplikation IFSD das Fiktivlaufattribut IFSG MOD aktiviert. Aufgrund eines Programmfehlers wird jedoch gleichzeitig auch das Fiktivlaufattribut IFSG ohne den Zusatz MOD aktiviert. Dadurch wird nicht nur die Abfrage im Schema mit der Funktion IF DFLA IFSG MOD, sondern auch die Abfrage mit IF DFLA IFSG als wahr beantwortet.</p> <p>Durch die Aktivierung der Teilapplikation IFSD im SAP-Standard ab dem 01.01.2023 können in Kundenschemen Fehler auftreten, falls durch die Abfrage IF DFLA IFSG abweichende Verarbeitungen gesteuert werden.</p> <p>In den SAP-Standardschemen führt dieser Sachverhalt nicht zu einem Fehler.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie den Hinweis 3155500 eingespielt und nutzen Sie eine abweichene Lösung in ihrem Schema?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	




Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3280196 - ELStAM: Fehlerhafte Warnmeldung	
Inhalt	<p>Sie führen den Report <i>ELStAM: Stammdaten durch ELStAM aktualisieren</i> (RPCE2VD0_IN) für den Zeitraum Januar (01) und den Personenauswahlzeitraum 01.01. - 31.12. des Vorjahres für vorschüssig abzurechnende Personalnummern aus. Obwohl das Steuerjahr für die selektierten Personalnummern bereits geöffnet ist, erhalten Sie fälschlich die Warnmeldung 'Steuerjahr für XXXX 01 wegen Änderung Vorjahr geöffnet' unter den personenspezifischen Nachrichten.</p> <p>Die Aktualisierung der ELStAM Daten ist von der fehlerhaften Warnmeldung nicht betroffen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	

Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.
----------------------	---


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3269691 - DLS: Abbruch der Dateierstellung bei Personalnummern mit Abrechnungsergebnissen ohne Betriebszuordnung in Abrechnungstabelle ST	
Inhalt	<p>Sie erstellen DLS-Dateien über den Report <i>Digitale Lohnschnittstelle (DLS)</i> (RPCDLS0). Der Reportlauf bricht mit der Fehlermeldung 'Kein Eintrag in Tabelle T5D0P für .' ab.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Im DLS-Lauf sind Personalnummern enthalten, bei denen in der Abrechnungstabelle ST die Betriebszuordnung (Personalbereich/Personalteilbereich; Felder: WERKS, BTRTL) nicht gefüllt ist.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Beachten Sie die im Hinweis beschriebenen Nacharbeiten.	


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 4, HRSP M2I8B6
Hinweis	3287390 - Energiepreispauschale (EPP) - LStA: Ergänzung zum Checkreport für EPP (RP_PAYDE_ST_LSTA_EPP_CHECK). Prüfung auf Status Abrechnungsverwaltungssatz deaktivieren.	
Inhalt	<p>Dieser Hinweis erweitert den Funktionsumfang des Reports <i>LStA: Checkreport für EPP</i> (RP_PAYDE_ST_LSTA_EPP_CHECK) wie folgt.</p> <p>Über den neuen Selektionsparameter P_NO_CR kann die Prüfung auf den Status des Abrechnungsverwaltungssatzes deaktiviert werden. Der Parameter kann nur über die Attribute der Report-Variante gesetzt werden. Nutzen Sie dazu in der Spalte Selektionsvariable den Wert 'T' und in der Spalte Name der Variable eine Variable mit dem Wert 'X'. Die Variablen und deren Wert können in der View TVARV gepflegt werden.</p> <p>Das Deaktivieren der Prüfung auf den Status des Abrechnungsverwaltungssatzes ist beispielsweise in folgendem Fall sinnvoll. Eine Personalnummer erhält die Energiepreispauschale (EPP) über die Abrechnung im September 2022. Der Betrag zur EPP wurde zuvor im August bei der Lohnsteueranmeldung (LStA) vom Arbeitgeber einbehalten. Im Oktober wechselt die Personalnummer auf einen Abrechnungskreis, der in 2022 nicht mehr abgerechnet wird. Der <i>LStA: Checkreport für EPP</i> wird für Oktober gestartet und bricht die Verarbeitung für Personalnummer mit der Fehlermeldung 'Sel. Periode passt nicht zu Verwaltungssatz: ...' ab.</p>	



	<p>Durch den Abbruch ist der vom Report vorgeschlagene Korrekturbetrag für die LStA falsch, da die EPP für die Personalnummer von der LStA einbehalten und ausgezahlt wurde, jedoch nicht im vorgeschlagenen Korrekturbetrag berücksichtigt wird.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Allgemeine Erweiterung zum Report RP_PAYDE_ST_LSTA_EPP_CHECK.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>



Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3292407 - Lohnartenkopierer schreibt Einträge der Tabellen T77PAYDE_512CS und T77PAYDE_512CC nicht auf einen Auftrag	
Inhalt	<p>Beim Ausführen des Lohnartenkopierers (PU30/OH11) werden die Änderungen der Tabellen T77PAYDE_512CS, T77PAYDE_512CC nicht auf einen Auftrag geschrieben. Dieser Fehler kann dazu führen, dass beispielsweise eine Kopie der Musterlohnart <i>M446 Inflationsausgleich</i> (s. Hinweis 3256186) nur unvollständig transportiert wird.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler.</p> <p>In den Tabellen V_T77PAYDE_512CS und V_T77PAYDE_512CC werden ergänzende Ausgangslohnarten eingetragen, die in Sonderfällen bei der Aufteilung von Beträgen auf einen steuerpflichtigen und steuerfreien Anteil nach Tabelle T512C zusätzlich erzeugt werden sollen. Bisher existieren im SAP-Standard nur wenige Musterlohnarten mit Einträgen in diesen Tabellen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie einen Inflationsausgleich gezahlt?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Falls Sie bereits vor dem Einspielen der Programmkorrektur betroffene Lohnarten kopiert haben, müssen Sie diese manuell in einen Transportauftrag aufnehmen und transportieren.</p>	


3. Weitere Hinweise

Sachgebiet	PA-AS Personalvorgänge&-formulare	Version 2, HRSP E0B7
Hinweis	3288267 - In HR-Prozessen und -Formularen wird der Anlagendateiname für Genehmigende nicht angezeigt.	
Inhalt	<p>Update vom 31.01.2023</p> <p>Der Dateiname des Anhangs war nicht sichtbar, wenn der Typ des Anhangs in den Szenarioschritten während der Konfiguration des Prozesses im Design-Time-Tool auf "Zulässig anzeigen" eingestellt war.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Grund: Die Konfiguration der Komponente ASR_ATTACHMENT_LIST_REPEATER_CFG (die verwendet wird, wenn der Anlagentypmodus auf 'Anzeigen erlaubt' eingestellt ist), enthielt kein Dateinamenelement.</p> <p>Voraussetzung ist: Hinweis implementieren: 3059811.</p>	
Kunden-Aktion	 Sie können die manuellen Anweisungen anwenden, die in Attachment_filename_displayonly.pdf im Hinweis beigefügten CI aufgeführt sind.	


Sachgebiet	PA-AS Personalvorgänge&-formulare	Version 1, HRSP B2D5
Hinweis	3261183 - Anwendung "Massenverfahren" für FPM-Formulare	
Inhalt	<p>Für die Web-Dynpro-Anwendung "Massenverfahren" (WDC - HRASR00_MASS_STARTPROCESS) wurde die Verwendung von FPM-Formularen aktiviert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Fehlende Funktion</p>	
Kunden-Aktion	 Um diese erforderliche Funktion zu erhalten, führen Sie ein Upgrade auf die folgenden HRSP durch: <ul style="list-style-type: none"> Für EA-HRGXX 608 - SP 112 Für EA-HRGXX 607 - SP 135 Für S4HCMGXX 100 - SP 01 	


Sachgebiet	PA-AS Personalvorgänge&-formulare	Version 2, HRSP I8G5F0D9B6
Hinweis	3006433 - Unterstützung für HCM Prozesse und Formulare mit PDF-basierten Druckformularen wird eingestellt	
Inhalt	<p>Update vom 31.01.2023</p> <p>Die Unterstützung für HCM Prozesse und Formulare mit PDF-basierten Druckformularen wird eingestellt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Verwendung aktiver Komponenten bzw. Controls in Web-Dynpro-ABAP-Anwendungen wird von den meisten Browsern nicht unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie im Hinweis 2692483.</p> <p>Sie werden nur in Internet Explorer 11 weiterhin unterstützt. SAP hat jedoch angekündigt, Internet Explorer 11 für bestimmte UI-Frameworks nicht mehr zu unterstützen (siehe Hinweis 1672817).</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie noch PFD-basierte Druckformulare?</p> <p> Sie können auf neuere Technologien wie SAP-Fiori-Formulare (empfohlen) oder WDA-Formulare umstellen. Weitere Informationen finden Sie im Hinweis.</p>	


Sachgebiet	PA-CP Personalkostenplanung und -simulation	Version 1, HRSP I8G5F0D9B6
Hinweis	3287269 - IRMPOL: Keine F4-Hilfe für Bedingungsfelder PLVAR und MOLGA für Archivierungsobjekt HRHCP_PLAN	
Inhalt	<p>Sie pflegen ILM-Regelwerke für das Archivierungsobjekt HRHCP_PLAN in der Transaktion IRMPOL.</p> <p>Die F4-Hilfe für die Bedingungsfelder "Planvariante" (PLVAR) und "HCM-Lokalisierung" (MOLGA) liefert keine Werte.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Es ist keine entsprechende Implementierung im BAdI BADI_IRM_OT_FLD_F4 vorhanden.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie ILM (Information Lifecycle Management) im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das entsprechende HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PA-ESS-XX Gemeinsame Bestandteile	Version 4, HRSP
Hinweis	3279252 - Anwendung "HR renewal": Kurzdump, wenn falscher Subtyp gepflegt ist	
Inhalt	<p>Update vom 25.01.2023</p> <p>Sie verwenden die Anwendung "HR renewal", und in der Tabelle T591B ist für den Infotyp ein falscher Subtyp gepflegt. Sie erhalten einen Kurzdump, wenn Sie die Anwendung "HR renewal" für den entsprechenden Infotyp starten.</p> <p>Beispiel: Sie haben in der Tabelle T591B für Infotyp 0014 den ungültigen Subtyp 3607 gepflegt.</p> <p>Sie starten die Anwendung PayrAdmin. Sie wählen für den ausgewählten Mitarbeiter "Wiederkehrende Be-/Abzüge" und erhalten einen Kurzdump.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler: Die Ausnahme wurde nicht behandelt.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.	

Sachgebiet	PA-ESS-XX-WDA ESS basierend auf Webdynpro ABAP	Version 1, HRSP
Hinweis	3289241 - Initialer Fokus ist in Anwendung HRESS_A_PERSINFO nicht auf das erste interaktive Control gesetzt	
Inhalt	<p>Wenn Sie einen Infotypsatz (Adresse, Bank usw.) in der Anwendung HRESS_A_PERSINFO bearbeiten oder anlegen, wird der initiale Fokus des geladenen Bilds nicht auf das erste interaktive Control gesetzt.</p> <p>Wenn beispielsweise der Infotyp 0006 (Adresse) angelegt oder bearbeitet wird, wird der initiale Fokus derzeit auf den Titel und nicht auf das erste Eingabe-Control gesetzt.</p> <p>Nachdem Sie diesen Hinweis eingespielt haben, identifiziert die Anwendung nun das erste interaktive Control (bearbeitbar) und setzt den initialen Fokus darauf.</p> <p>Anmerkung: Dies entspricht der Barrierefreiheitskonformität von SAP, die im Hinweis 3260235 beschrieben ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem ist eine fehlende Funktion.</p>	


Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.
----------------------	--


Sachgebiet	PA-ESS-XX-WDA ESS basierend auf Webdynpro ABAP	Version 2, HRSP
Hinweis	3277053 - WDA-App Persönliche Daten: Datumsfelder im Gültigkeitsbereich werden bei einer fehlerhaften Eingabe nicht hervorgehoben	
Inhalt	<p>Update vom 05.01.2023</p> <p>Basierend auf der Konfiguration in V_T7XSSPERSUBTY kann für einige Infotypen die Gültigkeit des Datensatzes auf dem infotypspezifischen Detailbild in der Anwendung HRESS_AC_PERSINFO angegeben werden.</p> <p>Wenn Sie ein falsches Datum im Gültigkeitsbereich eingeben, wird die entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Die Fehlermeldung verweist jedoch nicht auf das fehlerhafte Feld. Die fehlerhaften Datumsfelder werden ebenfalls nicht hervorgehoben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch das Fehlen einer Funktion in der Gültigkeitskomponente verursacht. Die Fehlermeldung während des Ereignisses PROCESS_EVENT der Feeder-Klasse des infotypspezifischen UIBBs zum GENIL hinzugefügt. Der infotypspezifische UIBB erkennt jedoch die Datumsfelder nicht, da die Datumsfelder aus der Komponente HRESS_C_VALIDITY stammen und nicht Teil des infotypspezifischen UIBBs sind.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.	



Sachgebiet	PA-FIO-FO Meine Formulare	Version 2, HRSP
Hinweis	3297038 - MyForms: Formulare werden ggf. unvollständig angezeigt	
Inhalt	<p>Update vom 02.02.2023</p> <p>Insbesondere bei den DEÜV-Meldungen für berufsständisch Versicherte kann es vorkommen, dass entweder nur die BV-Formulare oder die DEÜV-Formulare angezeigt werden.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.	


Sachgebiet	PA-FIO-PNF Fiori Apps für Prozesse und Formulare	Version 2, HRSP
Hinweis	3271680 - Fehlerbehandlungs-Workflow wird nicht an die richtigen Benutzer weitergeleitet	
Inhalt	<p>Update vom 20.01.2023</p> <p>Sie verwenden einen SAP-Fiori-basierten Prozess. Aufgrund eines bestimmten Problems endet die Verarbeitung des Workflows mit einem Fehler, der den Fehlerbehandlungs-Workflow auslöst. Bei der Verarbeitung des Fehlerbehandlungs-Workflows wird nicht die korrekte Fehlerkategorie an das Workitem übergeben, das für Experten vorgesehen ist. Da die Fehlerkategorieinformationen nicht übergeben werden, wird der korrekte Experte (Bearbeiter), der für das Prozess-Workitem definiert ist, nicht identifiziert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.	


Sachgebiet	PA-OS Aufbauorganisation	Version 2, HRSP E573
Hinweis	2849876 - PPOME: Dokumente an PD-Objekten hinterlegen	
Inhalt	<p>Update vom 01.02.2023</p> <p>Verbesserungsvorschlag</p> <p>In der Transaktion Organisation und Besetzung ändern (PPOME) gibt es keine einfache Übersicht, ob und an welchen Objekten Dokumente hinterlegt wurden. Auch fehlt eine schnelle und einfache Möglichkeit Dokumente an Objekten zu hinterlegen/pflegen.</p> <p>Begründung</p> <p>In der Transaktion Objekt pflegen (PP01) können Sie bereits über die Funktion Dienste zum Objekt Dokumente am jeweiligen Objekt hinterlegen.</p> <p>Diese Möglichkeit wäre auch bei Verwendung der Transaktion PPOME sinnvoll und nützlich.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Dieser Hinweis bezieht sich auf einen Verbesserungsvorschlag, der von Kunden eingereicht wurde.</p>	


	Mindestens einer der generische Objektdienste (GOS) "Anlage anlegen" (PCATTA_CREA), "Notiz anlegen" (NOTE_CREA), "Externe Dokument (URL) anlegen" (URL_CREA) muss aktiv sein. Im Standard sind diese Dienste standardmäßig aktiv.
Kunden-Aktion	 Der Anwender hat nun die Möglichkeit in der Transaktion PPOME Dokumente zu den Objekten Organisationseinheit (O), Planstelle (S) und Stelle (C) zu hinterlegen. Spielen Sie das entsprechende HRSP ein.


Sachgebiet	PA-PAO HR Renewal (Personal & Organisation)	Version 1, HRSP S4
Hinweis	3288499 - HR Renewal: IT0037 steht bisher nicht zur Verfügung	
Inhalt	Infotyp 0037 ('Versicherungen') steht für die Anzeige und Pflege in der HR Stammdatenanwendung (HR Renewal) nicht zur Verfügung.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell nur dem S4HCM zugeordnet.	


Sachgebiet	PA-PAO HR Renewal (Personal & Organisation)	Version 1, HRSP S4 B2D5
Hinweis	3236862 - Prüfung auf aktive ILM Objekte vor der Löschung eines Mitarbeiters	
Inhalt	<p>Beim Aufruf der Applikation zum Löschen eines Mitarbeiters wird geprüft, ob aktive ILM Objekte mit aktiven Aufbewahrungsregeln in Ihrem System hinterlegt sind und falls ja, wird entsprechend der Systemeinstellung eine Meldung ausgegeben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Hinweis 3228879</p>	
Kunden-Aktion	 Haben Sie ILM (Information Lifecycle Management) im Einsatz?  Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das entsprechende HRSP ein.	



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP S4
Hinweis	3294456 - HRPAD00_NATIO: Ergebnisliste der Suchhilfe erscheint ohne Nationalitätenbezeichnung	
Inhalt	<p>Die Ergebnisliste der Suchhilfe HRPAD00_NATIO erscheint ohne Nationalitätentext. Stattdessen erscheint in der Ergebnisliste lediglich das entsprechende Länderkürzel (z.B. 'DE' statt 'deutsch').</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Die Korrekturen des Hinweises 2849675 sind in Ihrem System vorhanden</p> <p>In Tabelle T005T ("Bezeichnung der Länder") ist das Feld NATIO50 ("Bezeichnung der Nationalität (max. 50 Stellen)") initial.</p> <p>Ursache:</p> <p>Programmfehler.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell nur dem SP S4HCM zugeordnet.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP S4
Hinweis	3294413 - RPUDELPP - Active Retention Rules message fix	
Inhalt	<p>Sie führen den Report RPUDELPP aus und erhalten die Meldung "Active Retention Rule" in der Statusleiste, bevor Sie überhaupt etwas ausgewählt haben.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell nur dem SP S4HCM zugeordnet.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP S4
Hinweis	3292206 - PA70: The message "Field Cost Center not allowed in account assignment block" is triggered incorrectly	
Inhalt	<p>Ein Benutzer versucht, Infotypsätze mit der Transaktion PA70 ("Schnellerfassung") zu pflegen. Bei der Pflege von Kostenzuordnungsfeldern (z.B. "Kostenstelle") löst das System fälschlicherweise die Meldung "Feld Kostenstelle im Kontierungsblock nicht erlaubt" aus (Nachrichtenummer 722 der Nachrichtenklasse P2).</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzung: Das Merkmal COBLT wird zur Steuerung des Zuordnungsdatenbildes verwendet.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell nur dem SP S4HCM für Mai 2023 zugeordnet.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP S4
Hinweis	3290277 - Termination action triggers incorrectly the error message 5A367	
Inhalt	<p>Sie versuchen, eine Personalnummer mit einer Anwendung zu terminieren, die das neue Infotyp-Framework verwendet (z.B. HR Prozess & Formulare). Das System löst fälschlicherweise die Fehlermeldung 367 der Nachrichtenklasse 5A aus ('Objekt &1 '&2' existiert nur von &3 bis &4') und das Objekt '&1' bezieht sich auf eine Organisationseinheit.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>die Maßnahme ist eine Austrittsmaßnahme: in der Tabelle T529A hat die Maßnahme das Feld Beschäftigungsstatus (STAT2) auf den Wert '0' gesetzt</p> <p>die Personalnummer ist einer Planstelle zugeordnet und diese Planstelle ist einer abgegrenzten Organisation zugeordnet</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell nur dem SP S4HCM für Mai 2023 zugeordnet.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP S4
Hinweis	3288952 - IT0001: Fehlermeldung RP301 tritt während Einstellung fälschlicherweise auf	
Inhalt	<p>Update vom 11.01.2023</p> <p>Während einer Einstellungsmaßnahme tritt fälschlicherweise die Fehlermeldung RP 301 ("Kein Eintrag in Tabelle T542T für & &") auf, obwohl die zugehörigen Werte korrekt in Tabelle T542T gepflegt sind.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzung:</p> <p>Die Korrekturen des Hinweises 3242687 sind in Ihrem System vorhanden</p> <p>In Tabelle T7750 ist der Schalter ADMIN ANSVH ("Anstellungsverhältnis IT0001: begrenzte Gültigkeit") auf den Wert 'X' gesetzt</p> <p>Das Feld "Personalteilbereich" (BTRTL) ist initial, sodass Fehlermeldung RP 170 ("Bitte eine gültige Kombination Personalbereich/-teilbereich eingeben") erscheint</p> <p>Ursache:</p> <p>Programmfehler.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell nur dem SP S4HCM zugeordnet.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
Hinweis 3283784 - HCMDP: Fehlende Werthilfe in der Transaktion IRMPOL für verschiedene ILM Objekte		
Inhalt	<p>Update vom 05.01.2023</p> <p>Bei der Pflege von Regelwerken über die Transaktion ILM-Regelwerke (IRMPOL) gibt es keine Werthilfe (F4-Hilfe) für:</p> <p>ILM Objekt ILM Objekt Bedingungsfeld</p> <p>PA_CALC HR: Personalabrechnungsergebnisse EMPLOYEE_STATUS</p> <p>COUNTRY_GROUPING</p> <p>PA_TIME HR: Personalzeitdaten - Analyseergebnisse</p> <p>EMPLOYEE_STATUS</p> <p>MOLGA</p> <p>HRPA_OBJLJN HR: Leihgaben</p> <p>OBJECTS_ON_LOAN_TYPE</p> <p>PA_PIDX HR: Indexdaten RUNTYPE</p> <p>COUNTRY</p> <p>PA_PDOC HR: Abrechnungsdaten RUNTYPE</p> <p>COUNTRY</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie ILM (Information Lifecycle Management) im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell keinem SP zugeordnet.</p>	


Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 1, HRSP G5F1E0B7
Hinweis 3294793 - Laufzeitfehler BCD_FIELD_OVERFLOW b. Finanzierung		
Inhalt	<p>Beim Ändern oder Anlegen einer Finanzierung ausgehend von einer Personalnummer kommt es zum Laufzeitfehler BCD_FIELD_OVERFLOW.</p> <p>LHRFPM_FINANCING_FUNCTIONSFB2</p> <p>SUGGEST_AMNT_FTE</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem ist durch einen Programmierfehler der mit dem Hinweis 3266820 ausgelieferten Erweiterungen verursacht</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 3, HRSP G5F0D9B6
Hinweis 3291966 - HRPCM: Finanzierungs-Popup und PSM_PBC_MIXEDFUND		
Inhalt	<p>Update vom 19.01.2023</p> <p>Sie verwenden das Stellenplanmanagement ohne die Business-Function PSM_PBC_MIXEDFUND.</p> <p>Dabei wird auf dem Finanzierungs-Popup ausgehend von P der Button 'Geld' als nicht eingabebereit angezeigt. Besser wäre es, den Button bei nicht aktiver Business-Function gar nicht anzuzeigen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Es handelt sich um eine Verbesserung im Layout</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 2, HRSP G6F1E0B7
Hinweis	3291416 - PPOME: Abbruch ASSERTION_FAILED in CL_HRFPM_FIN_CHK_N	
Inhalt	<p>Update vom 24.01.2023</p> <p>Beim Aufruf der Transaktionen PPOME, PPOSE erhalten Sie den Laufzeitfehler ASSERTION_FAILED in der Methode GET_ACTIVE_ERROR_CODES der Klasse CL_HRFPM_FIN_CHK_N</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem ist durch die mit dem Hinweis 3236573 ausgelieferten Erweiterungen verursacht.</p> <p>Er kann auftreten, wenn die Sicht 'Besetzungsanalyse (ASSIGNMENT RULES (ORG))' verwendet wird.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 2, HRSP G6F1E0B7
Hinweis	3291339 - Funktionsbaustein HRFPM_GET_AVAILABLE_AMNT_STA fMIN_AMOUNT hat falschen Wert	
Inhalt	<p>Update vom 02.02.2023</p> <p>Der Funktionsbaustein HRFPM_GET_AVAILABLE_AMNT_STA liefert für ein Haushaltselement für den Exporting-Parameter MIN_AMOUNT den Wert 0, obwohl - laut Verfügbarkeitskontrolle - das Haushaltselement einen höheren verfügbaren Betrag innerhalb des Auswertungszeitraumes aufweist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem ist durch einen Folgefehler der mit dem Hinweis 2736677 ausgelieferten Korrekturen verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 4, HRSP G5F0D9B6
Hinweis 3282774 - HRPBC_LIF: Anzeige der Prüfergebnisse fehlerhaft		
Inhalt	<p>Update vom 10.01.2023</p> <p>Sie nutzen in der Transaktion HRPBCS(M) die Sicht "Finanzierungsübersicht". Ferner haben Sie dem T7750 -Schalter HRFPM/CHKFT den Wert 'X' zugewiesen. Dies soll bewirken, dass die Prüfergebnisse FTE-genau angezeigt werden. Nun stellen Sie das folgende Problem fest:</p> <p>Auf Planstellen- und Organisationseinheiten-Ebene werden die Prüfergebnisse (unter-, über- und ausreichend finanziert) nicht mehr summiert.</p> <p>Der Schalter HRFPM/CHKFT erlaubt es nicht, Art der die Anzeige in der Sicht 'Finanzierungsregeln' unabhängig von der in der Sicht 'Finanzierungsübersicht' zu steuern.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem ist durch einen Programmfehler verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Weitere Informationen finden Sie im Hinweis.	

Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 4, HRSP G6F1E0B7
Hinweis 3280835 - HRPBCM: Fehler bei Ermittlung d. Restbedarfs b. Mischfinanzierung		
Inhalt	<p>Update vom 26.01.2023</p> <p>Sie haben die 'Haushaltsjahrunabhängige Mittel-/Mischfinanzierung' aus Businessfunktion PSM_PBC_MIXEDFUND im Einsatz. Hier stellen Sie nun folgendes Problem fest:</p> <p>Wenn eine Personalnummer bereits durch STA finanziert ist, wird der ermittelte Restfinanzierungsbedarf nur im Finanzierungs-Popup ausgehend von der Person korrekt angezeigt; ausgehend von der 'Währungs-basierten' Haushaltsstelle aber nicht.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das hier behandelte Problem ist auf einen Programmierfehler der mit dem Hinweis 3197746 ausgelieferten Korrekturen zurückzuführen</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 8, HRSP G4G6E9F1D8E0B5B7
Hinweis	3266820 - HRPBCM: Verbesserungen bei Finanzierung ausgehend von P	
Inhalt	<p>Update vom 26.01.2023</p> <p>In der Transaktion HRPBCM wird beim Anlegen einer Finanzierungsverknüpfung - im Finanzierungs-Popup ausgehend von der Person - nach Vorgabe der BU-ID und Enter automatisch der benötigte Finanzierungsbedarf gefüllt.</p> <p>Dabei werden jedoch bereits vorhandene Finanzierungen nicht berücksichtigt.</p> <p>Hier wäre es sinnvoll, nur den noch tatsächlich benötigte Stellenanteil automatisch als Vorschlagswert zu übernehmen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Fehlende Funktionalität</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-PM-OM Organisation Öffentliche Verwaltung	Version 5, HRSP E0B7
Hinweis	3286875 - Stellengröße: Verbesserungen bei Umbuchung	
Inhalt	<p>Update vom 02.02.2023</p> <p>Bei der mit dem Hinweis 2762443 ausgeliefert Funktionalität 'Stellengröße und Umbuchung von Anteilen der Stellengröße' finden Sie die im Folgenden aufgelisteten Probleme.</p> <p>(A) Registerkarte 'StGr Umbuchen'</p> <p>Die beiden Buttons 'Verfügbare Stellengröße' und 'Budgetkontrolle' sollten ein wenig von den Funktionsbuttons ('Anlegen', 'Anzeigen' ...) abgesetzt werden.</p> <p>(B) Verbesserungen in der ALV-Tabellenanzeige der Registerkarte 'StGr Umbuchen'</p> <p>Aus dem Spaltentext des Zeitraums für die Budgetgültigkeit soll klar ersichtlich sein, dass es sich um den Budgetgültigkeitszeitraum handelt</p> <p>Zusätzliche Spalten für den Aufnahme-STA-Wert (+ Stunden) sollen eingefügt werden</p> <p>Es fehlt jeweils eine Spalte Spalten für die Anzeige der Kurzbezeichnung sowie des Langtexts der 'Partnerplanstelle'</p>	


	<p>Auf die Spalte 'Id verkn. Objekt' sollte jeweils ein Hyperlink gelegt werden um die „Partnerplanstelle“ schnell und einfach im Übersichtsbereich aufrufen zu können.</p> <p>(C) Pflege von Umbuchungen in der Registerkarte 'StGr Umbuchen'</p> <p>Die Langbezeichnung einer Planstelle (P1000-STEXT) ist ein Kann-Feld. Sofern keine Langbezeichnung gepflegt ist, sollte die Kurzbezeichnung (P1000-SHORT) auf dem Umbuchung-Popup angezeigt werden</p> <p>Die Verprobung auf das Muss-Feld Empfänger-ObjektID sollte erst bei Klick auf 'Prüfen' bzw. 'Übernehmen' erfolgen. Aktuell prüft das System schon bei Klick auf den Button 'Verfügbare Stellenanteile'.</p> <p>Rechts unten sollte im Popup 'Umbuchung von Stellengröße anlegen' auch der Anlegen-Button (und nicht der Ändern-Button) verwendet werden.</p> <p>Popup-Bezeichnungen: Beim Aufrufen des Umbuchen-Popups mit Anzeigen/Ändern/Löschen lautet die Popup-Bezeichnung unverändert 'Umbuchung von Stellengröße anlegen'</p> <p>Im Anzeige-Popup der die Umbuchung aufnehmenden Planstelle werden die an der Sender-Planstelle weggehenden STA nicht angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Es handelt sich hier um funktionale Verbesserungen.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Die Korrekturen des Hinweises realisieren die oben angeforderten Verbesserung.</p>


Sachgebiet	PA-PM-OM Organisation Öffentliche Verwaltung	Version 2, HRSP E0B7
Hinweis	3280304 - PPOME: Verfügbarkeitsprüfung beim Ändern einer Umbuchung	
Inhalt	<p>Update vom 02.02.2023</p> <p>Sie verwenden die mit dem Hinweis 2762443 zur Verfügung gestellt Funktionalität 'Stellengröße und Umbuchung von Anteilen der Stellengröße'.</p> <p>Beim Ändern einer Umbuchung stellen Sie im Zusammenhang mit der einstellbaren HRFPMCUSTOM203 folgende Probleme fest</p> <p>Wenn die Meldung deaktiviert ist, kommt es beim Ändern einer Umbuchung manchmal zu dem Laufzeitfehler MESSAGE_TYPE_UNKNOWN</p> <p>Obwohl der Meldungstyp der einstellbaren Meldung auf 'E' eingestellt wurde, ist es möglich, eine Umbuchung zu ändern auch wenn durch diese Änderung das verfügbare Budget bei der empfangenden Planstelle überzogen wird.</p> <p>Wenn der Meldungstyp der einstellbaren Meldung auf 'E' eingestellt wurde, ist es nicht möglich, eine Umbuchung zu ändern auch wenn durch diese Änderung das verfügbare Budget bei der empfangenden Planstelle erhöht würde.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die oben beschriebenen Probleme sind durch Programmfehler verursacht</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein	


Sachgebiet	PT-RC Zeitdatenerfassung und -verwaltung	Version 1, HRSP
Hinweis	3295660 - HR Renewal: Laufzeitfehler 'ASSERTION_FAILED' bei Zeitkontingentabgeltungen	
Inhalt	<p>Update vom 01.02.2023</p> <p>In der PAO Applikation (HR Renewal) für Zeitkontingentabgeltungen (Infotyp 0416) kommt es beim Anzeigen eines existierenden (alten) Satzes zum Laufzeitfehler 'ASSERTION_FAILED' in der Klasse CL_HRPAD_BOL_HANDLER_0416.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler bzw. zu strenge Prüfung bei der Anzeige von existierenden Datensätzen.</p> <p>Der Kurzdump tritt nur dann auf, wenn für eine existierende (alte) Abgeltung zwischenzeitlich das Customizing geändert wurde (View V_T556U). Bitte beachten Sie, dass Änderungen im Customizing, die nicht zeitabhängig sind, nicht</p>	


	durchgeführt werden sollten. Ansonsten kann es zu Inkonsistenzen im Datenbestand kommen.
Kunden-Aktion	<p> Bitte übernehmen Sie die beiliegende Korrekturanleitung ein. Der Hinweis ist noch kein entsprechenden SP zugeordnet.</p> <p> Im o. a. Fall (Customizing im View V_T556U wurde geändert) können jetzt in der PAO Applikation (HR Renewal) alte Sätze, die nicht (mehr) den gültigen Customizing-Einstellungen entsprechen, angezeigt werden. Beim Versuch einen solchen Daten zu ändern wird allerdings eine Fehlermeldung ausgegeben: Vorhandene Abgeltungsvorgaben passen nicht zur Abgeltungsart &1 (HRTIM00REC 051). Bitte beachten Sie auch den Langtext dieser Meldung. Im Umfeld der Transaktion PA30 wird hier (nur) eine Warnmeldung ausgegeben.</p>


Sachgebiet	PT-RC-AA An-/Abwesenheiten	Version 1, HRSP S4HCM
Hinweis	3288436 - HRTIM_ABS: Fehlende Wertehilfe für Mitarbeitergruppe bzw. Mitarbeiterkreis	
Inhalt	<p>Update vom 16.01.2023</p> <p>Für das Archivierungsobjekt HRTIM_ABS bleiben in der Transaktion IRMPOL zur Erfassung der Aufbewahrungsregeln die F4-Hilfen für die im Customizing definierten Mitarbeitergruppen und Mitarbeiterkreise leer.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Bitte übernehmen Sie die beiliegende Korrekturanleitung bzw. spielen das entsprechende SP ein.</p>	


Sachgebiet	PT-RC-AA An-/Abwesenheiten	Version 2, HRSP S4HCM
Hinweis 3285604 - Dynamische Pausen an Tagen mit 0 Sollstunden (I)		
Inhalt	<p>Update vom 25.01.2023</p> <p>Sie erfassen eine Anwesenheit mit Uhrzeiten. Nach dem Betätigen der ENTER Taste bzw. beim Sichern werden die Uhrzeiten automatisch gelöscht und das Ganztages-Kennzeichen gesetzt.</p> <p>Der o. a. Fall kann im Umfeld der Zeitdatenerfassung (PA61 bzw. PTMW) vorkommen, falls es sich um einen TAZP mit 0 Sollstunden (frei) handelt und zusätzlich für die Gleitzeit ein Sollarbeitszeitrahmen angegeben ist (Normalarbeitszeit kann hier nicht eingegeben werden wegen 0 Sollstunden) und zusätzlich ein Pausenplan mit dynamischer Pause angegeben ist</p> <p>Für den Bezugszeitpunkt der dynamischen Pause sei die Normalarbeitszeit ausgewählt. Dieser Zeitrahmen kann aber an einem TAZP mit 0 Sollstunden nicht eingetragen werden. Aufgrund der Korrektur aus dem SAP Hinweis 767304 wird genau in diesem Fall die Sollarbeitszeit als Bezugszeitpunkt ermittelt und die Pause dann eingefügt zur Berechnung. Wie im SAP Hinweis 767304 beschrieben war das aber für ein anderes Szenario (fixe Arbeitszeit) gedacht.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Im SAP Standard (bisher) nicht unterstützte Funktionalität.</p>	
Kunden-Aktion	 Bitte übernehmen Sie die beiliegende Korrekturanleitung bzw. spielen das entsprechende SP ein.	


Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Self-Services-Web-Dynpro verlassen	Version 1, HRSP
Hinweis 3297098 - CICO WD application: Customer fields are displaying old values		
Inhalt	<p>Sie haben festgestellt, dass in der WebDynpro-Anwendung Clock-In und Clock-Out die aktuellen Werte der Kundenfelder nicht korrekt angezeigt werden. Dieses Problem tritt auf, wenn der Benutzer die Werte der Kundenfelder ändert/aktualisiert, sie speichert und dann die Werte anzeigt. Dieses Mal werden die alten Werte anstelle der neuesten Werte angezeigt.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Dies ist auf einen Programmierfehler zurückzuführen.</p>	
Kunden-Aktion	 Bitte setzen Sie die beigefügten Korrekturanweisungen um.	


Sachgebiet	PT-SP Personaleinsatzplanung	Version 2, HRSP
Hinweis	3249248 - Performanceverbesserung bei der Bedarfszuordnung	
Inhalt	<p>Update vom 19.01.2023</p> <p>Sie verwenden die Bedarfszuordnung mit vielen Bedarfen und Mitarbeitern. Die Performance bei der Bedarfszuordnung ist schlecht.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Eine geschachtelte, interne Tabelle die bei der Verwendung vieler Bedarfe sehr groß werden kann wird häufig kopiert, was zu Performanceproblemen führen kann.</p>	
Kunden-Aktion	 Die Anzahl der Kopiervorgänge wird reduziert. Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.	


Sachgebiet	PT-WS Arbeitszeitplan	Version 1, HRSP
Hinweis	3293867 - Pausen an Tagen mit 0 Sollstunden (II)	
Inhalt	<p>Update vom 26.01.2023</p> <p>Dieser Hinweis ergänzt die im SAP Hinweis 3285604 beschriebene Funktionalität.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Im SAP Standard (bisher) nicht unterstützte Funktionalität.</p>	
Kunden-Aktion	 Bitte übernehmen Sie die beiliegende Korrekturanleitung bzw. spielen das entsprechende SP ein.	


Sachgebiet	PY-LOC-SBP SAP Best Practices for Human Capital Management	Version 1, HRSP B6
Hinweis	3295895 - SAP Best Practices content automation corrections for ATC check errors	
Inhalt	<p>Korrekturen für ECP-Dienste für Paketkonfigurationsmanager</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Programm-Fehler</p>	
Kunden-Aktion	 Bitte übernehmen Sie die beiliegende Korrekturanleitung bzw. spielen das entsprechende SP (6.08.) ein.	



Sachgebiet	PY-LOC-SBP SAP Best Practices for Human Capital Management	Version 5, HRSP B6
Hinweis	3281286 - Corrections to the technical delivery III for automation of ECP content using package configuration manager	
Inhalt	<p>Update vom 30.01.2023</p> <p>Programmkorrektur für Dienstleistungen in der EC-Abrechnung für Paketkonfigurationsmanager erforderlich</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Bitte übernehmen Sie die beiliegende Korrekturanleitung bzw. spielen das entsprechende SP (6.08.) ein.	


Sachgebiet	PY-XX Abrechnung: Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3290456 - Funktionsbaustein HR_PL_PREPARE_TABLE_TRANS - Laufzeitfehler GETWA_NOT_ASSIGNED	
Inhalt	<p>Im Funktionsbaustein HR_PL_PREPARE_TABLE_TRANS kommt es zum Laufzeitfehler GETWA_NOT_ASSIGNED.</p> <p>HR_PL_IMPORT_LOG_FROM_MEMORY</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Nach Import der Protokolltabellen aus dem ABAP-Memory ist das globale Feldsymbol <g_log_ref> im Funktionsbaustein HR_PL_PREPARE_TABLE_TRANS nicht mehr zugewiesen.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.	


Sachgebiet	PY-XX-DME Vorläufiger DME	Version 2, HRSP
Hinweis	3280058 - Pre-DME: Corrections to the Total Amount Transferred currency conversion	
Inhalt	<p>Update vom 19.01.2023</p> <p>Bei der Verwendung bestimmter Währungen ist der angezeigte Betrag mit einem falschen Dezimalpunkt versehen.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Bei der Berechnung des Übertragenen Gesamtbetrags für die Baumanzeige von Pre-DME wurde die Währungsumrechnung nicht korrekt durchgeführt.</p> <p>Voraussetzung</p> <p>Sie haben den Hinweis 3151118 installiert.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.	


Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 1, HRSP
Hinweis	3295948 - RPCIPE00/RPCIPE01: Performance SGTX	
Inhalt	<p>Bei der Verwendung bestimmter Währungen ist der angezeigte Betrag mit einem falschen Dezimalpunkt versehen.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Bei der Berechnung des Übertragenen Gesamtbetrags für die Baumanzeige von Pre-DME wurde die Währungsumrechnung nicht korrekt durchgeführt.</p> <p>Voraussetzung</p> <p>Sie haben den Hinweis 3151118 installiert.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.	


Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 1, HRSP
Hinweis	3291188 - RPCIPE00: BADI_HRPP_ACCOUNT_ASSIGNMENT Segment wird nicht übergeben	
Inhalt	<p>Sie starten den Report RPCIPE00 für die Buchung der Abrechnungsergebnisse ins Rechnungswesen.</p> <p>In den erzeugten Belegen werden Substitutionen für Segment angezeigt, obwohl sich die Werte nicht geändert haben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie haben eine Implementierung des BAdIs BADI_HRPP_ACCOUNT_ASSIGNMENT aktiv, das Segment wird aber nicht durch die Implementierung ersetzt.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.	


Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 3, HRSP
Hinweis	3289830 - Process Model Breakpoint functions do not work for single posting run	
Inhalt	<p>Update vom 26.01.2023</p> <p>Sie verwenden den Funktionsbaustein HRPY_PROCESS_STOP_PY_DOC_NE oder HRPY_PROCESS_STOP_PY_DOC_EQ als Haltepunktfunktion in Ihrem Prozessmodell.</p> <p>Der Prozess wird nicht angehalten.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Sie legen einen einzigen Buchungslauf in Ihrem Prozessmodell an</p> <p>oder</p> <p>Sie legen einen oder mehrere Buchungsläufe mit einem Prozessmodell für die Zahlungsersetzung an.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.  Beachten Sie die technische Informationen im Hinweis.	


Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 1, HRSP
Hinweis	3274673 - Archivobjekt PA_PIDX	
Inhalt	<p>Sie starten über die Transaktion SARA das Archivierungsobjekt PA_PIDX.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Vernichtungsfall, Prüfung auf T77S0 Schalter POST ARCHI. - Korrektur Text zu Protokollmeldungen, die in der Protokollausgabe per Liste oder Anwendungsprotokoll falsch sind bzw. falsch darstellt werden. 	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet. Es sind manuelle Tätigkeiten durchzuführen.	


Sachgebiet	PY-XX-FO-HRD HR-Dokumentation	Version 1, HRSP
Hinweis	3291853 - Index for HR documentation table on HANA DB	
Inhalt	<p>HANA DB fordert mitunter bestimmte Indizes für bestehende Tabellen an, um leistungsfähigere Prozesse zu ermöglichen.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Checkman-Ausgaben BC_SCI_TAB/1075, BC_SCI_TAB/7075</p>	
Kunden-Aktion	 Sie müssen keine Korrekturen vornehmen. Durch den Import des SP werden die Indizes für die Tabelle DSYS_PHHYPE_ECD2	


Sachgebiet	PY-XX-OC Off-Cycle	Version 1, HRSP
Hinweis	3295933 - Off-Cycle Workbench: The payments to be replaced are not displayed	
Inhalt	<p>Off-Cycle Workbench: Die zu ersetzenden Zahlungen werden nicht angezeigt, wenn die Zuordnung, die die gleiche Mitarbeiternummer wie die Personen-ID hat, inaktiv ist.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Grund: In der FI-Seite (Tabelle REGUH) werden die Zahlungen mit der Zuordnungsnummer gespeichert, so dass das System sie nicht korrekt gelesen hat.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Sie haben zwei oder mehr Zuordnungen.</p> <p>Die Zuordnung mit der gleichen Nummer wie die persn ID ist inaktiv.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.	

Sachgebiet	PY-XX-OC Off-Cycle	Version 1, HRSP
Hinweis	3292513 - Off-Cycle Workbench: All payments appear as replaced	
Inhalt	<p>In Off-Cycle Workbench werden alle Zahlungen auf den Registerkarten "Historie" und "Zahlung ersetzen" als ersetzt angezeigt.</p> <p>Außerdem werden im Fenster Zahlungsinformationen falsche Informationen über die Zahlung angezeigt.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Sie verwenden das Modul BCM (Bank Communication Management), um die Zahlungsdateien zu erzeugen. Daher enthält die Tabelle Abrechnungsdaten aus Zahlungsprogramm (REGUH) auch Einträge mit der Lauf-ID im Format xxxxB (zusätzlich zum Format xxxxB, das dem Pre-DME-Programm entspricht).</p> <p>Sie haben Hinweis 3095454 oder das entsprechende HRSP angewendet.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.	



Sachgebiet	PY-XX-OC Off-Cycle	Version 1, HRSP
Hinweis 3287062 - Off-Cycle workbench creates duplicate payments		
Inhalt	<p>Die Off-Cycle-Workbench erzeugt bei Verwendung des Infotyps 0009 (Bankverbindung) mit Subtyp 6 (Sonstige Bankverbindung für Off-Cycle) doppelte Zahlungen.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Grund: Der Off-Cycle hat doppelte Einträge für denselben Bankbindungssatz erzeugt.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Sie haben zwei Sätze des Infotyps 0009 mit Subtyp 6 aus einem beliebigen Off-Cycle-Grund angelegt.</p> <p>In der Off-Cycle-Workbench führen Sie aus demselben Off-Cycle-Grund wie oben "Ergänzende Zahlung" aus, ohne den Zahlweg zu ändern.</p> <p>Im Abrechnungsprotokoll (Abrechnungsfunktion P0009) finden Sie doppelte Einträge zu den Bankverbindungen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-PF Personalabrechnungsfunktionen	Version 4, HRSP
Hinweis 3164913 - Special Payment: Error correction for incorrect extra payment and clean-up of subroutine get_keyb		
Inhalt	<p>Update vom 17.01.2023</p> <p>Für Lohnarten, die zu bestimmten Ausnahmemodifikatoren gehören, werden fälschlicherweise zusätzliche Zahlungen geleistet</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>In der Tabelle KEYB[] werden zusätzliche Datensätze mit der falschen Kombination von M530C-O530C erstellt. Dies führt dazu, dass zusätzliche/falsche Zahlungen geleistet werden.</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Sie haben Hinweis 2868378 implementiert oder ein Upgrade des Support Packs durchgeführt.</p> <p>In den Infotypen Maßnahmen und Abwesenheiten des Mitarbeiters gibt es keine Änderung.</p> <p>Es sollen mehrere Lohnarten mit gleichem Ausnahmemodifikator verarbeitet werden.</p> <p>Für diese Lohnarten ist das Feld L530C in der Tabelle T530C nicht initial.</p> <p>Die KEYB[] wird mit zusätzlichen Sätzen mit falschen M530C-O530C-Kombinationen erzeugt.</p> <p>Die Bedingung für die Verarbeitung der Lohnarten wird daher falsch geändert.</p> <p>Das Problem tritt aufgrund eines Programmcodefehlers auf, der mit den Korrekturen in diesem Hinweis behoben wird.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Um den Fehler zu beheben, setzen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein oder spielen Sie das für Ihr System angegebene HRSP ein.</p>	



Sachgebiet	PY-XX-PYP Payroll Control Center	Version 1, HRSP B7
Hinweis	3296617 - Payroll Control Center: Object is saved without transport request prompted.	
Inhalt	<p>Wenn ein Benutzer versucht, ein geändertes Objekt in der Konfigurations-Workbench in PCC zu speichern, wird kein Transportauftrag angefordert.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Dies ist ein Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Importieren Sie das zugehörige HRSP oder implementieren Sie die beigefügte Korrekturanleitung.	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Payroll Control Center	Version 1, HRSP
Hinweis	3292601 - Payroll Control Center - Third Party Evaluation run step triggers unexpected undo job	
Inhalt	<p>In Payroll Control Center - Process Management Application wird beim Starten eines Drittanbieter-Auswertungsschritts zunächst ein unerwarteter Rückgängig-Job ausgeführt.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Es handelt sich um ein Programmproblem.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Korrekturhinweis ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem SP zugeordnet.	

Sachgebiet	PY-XX-PYP Payroll Control Center	Version 1, HRSP B6
Hinweis	3290141 - Payroll Control Center: Process Management - Fail to Open a Process	
Inhalt	<p>Nach dem Upgrade auf SAP HR 608 Support Package B3 (113) kann es vorkommen, dass der Benutzer einen Prozess mit Überwachungsschritt in der PCC-Prozessmanagement-Anwendung nicht öffnen kann. Das Symptom ist, dass die Anwendung nicht mehr reagiert, obwohl die URL bereits mit dem Hashtag aktualisiert wurde, der auf den ausgewählten Prozess verweist.</p> <p>In der Konsole des Entwickler-Tools des Browsers kann der Benutzer den folgenden Fehler sehen: "Fehler: 'sap/suite/ui/microchart/lines.js' von resources/sap/suite/ui/microchart/lines.js konnte nicht geladen werden: 404".</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p>	

	Dieses Symptom wird durch einen Programmfehler verursacht.
Kunden-Aktion	 Wenden Sie die Korrekturanleitung dieses Hinweises oder das entsprechende SAP HR HRSP an.  Bitte beachten Sie, dass mit dem Hinweis 3258815 (SAP HR 608 SP B2) die Standard-PCC-Anwendungen aktualisiert werden, um das Standardthema sap_fiori_3 zu verwenden. Dies erfordert SAPUI5 Version 1.65 und höher (die neueste Version 1.71 wird für den vollen Funktionsumfang von PCC empfohlen). Die entsprechende Softwarekomponente ist SAP_UI 7.54 latest SP. Das Symptom dieses Hinweises kann auch durch ein Upgrade von SAP_UI auf die empfohlene Version behoben werden, die von SAP dringend empfohlen wird.



Sachgebiet	PY-XX-PYP Payroll Control Center	Version 2, HRSP B5
Hinweis	3259288 - Payroll Control Center: Switch types will clean data sections	
Inhalt	Update vom 30.01.2023 In Payroll Control Center - Validation Rule Configuration (hrpy_pcc_cvr_v1) und KPI Configuration (hrpy_pcc_ckp_v1) werden durch die Änderung des Typs alle Datenbereiche bereinigt. Da der Typ stark von den Regeldaten und Bedingungen abhängt, ist das Bereinigen der Datenabschnitte ein einfacher Weg, um die Datenkonsistenz zu wahren. Der Benutzer muss diese Datenabschnitte neu erstellen. Grund und Voraussetzungen Es ist nicht benutzerfreundlich, da es dem Benutzer eine Menge an wiederholter Arbeit beschert.	
Kunden-Aktion	 Importieren Sie das zugehörige HRSP oder implementieren Sie die beigefügten Korrekturanweisungen in diesem Hinweis, um Datenabschnitte beibehalten, wenn der Typ geändert wird.	



Sachgebiet	SV-RDS-HCM-PYP Rapid Deployment Solution SAP HCM PYP	Version 8, HRSP
Hinweis 3143779 - SAP Best Practices für Abrechnungs-Control-Center - basierend auf Anwendung zum Verwalten von Konfigurationen		
Inhalt	<p>Update vom 01.02.2023</p> <p>Sie möchten die SAP Best Practices Business Configuration für Ihre Payroll Control Center-Implementierung auf der Grundlage von "Manage Configuration Application" anwenden. Weitere Informationen über die Ankündigung von Payroll Control Center: Manage Configuration Application finden Sie im Hinweis 3048619.</p> <p>Hinweis: SAP Best Practices for Payroll Control Center bietet eine standardisierte Geschäftskonfiguration, die als Basis für die Implementierung von Payroll Control Center verwendet werden kann. Die Lösung kann für Implementierungsprojekte bei Kunden mit On-Premise-Systemen mit ERP 608 oder S4HANA mit S4HCM 100 sowie bei Kunden mit Cloud EC Payroll oder Private Cloud Edition verwendet werden.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Unterstützung von Payroll Control Center-Implementierungen mit der von SAP ausgelieferten standardisierten betriebswirtschaftlichen Konfiguration.</p> <p>Voraussetzungen für die Anwendung der SAP-Standardgeschäftskonfiguration sind:</p> <p>Prüfen und aktualisieren Sie SAP_UI auf 754</p> <p>Verwenden Sie HRSP 112 (B2) oder höher für die Softwarekomponente EA-HRGXX. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Hinweis 3270429 ebenfalls installiert ist, da dieser kritische Korrekturen enthält, die für die Aktivierung des Implementierungsinhalts erforderlich sind.</p> <p>Für S4HANA-Systeme, die die Softwarekomponente S4HCMGXX verwenden, ist die Funktionalität ab HRSP Version 0001 verfügbar.</p> <p>Weitere Details zu den Softwareanforderungen finden Sie in den Anforderungen im SAP Help Portal.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Dieser Hinweis gilt nur für neue Implementierungen von Payroll Control Center (PCC), die auf "Manage Configuration Application" basieren.</p> <p> Dieser Hinweis enthält Informationen zur Anwendung und zusätzliche Dokumentationsverweise zu den SAP Best Practices für Payroll Control Center, das die Manage Configuration Application nutzt (siehe Hinweis 3048619 für die Ankündigung).</p> <p>Achtung! Importieren Sie die angehängten Transportdateien nicht in ein System mit EA-HRGXX 608 HRSP kleiner als 112 (B2).</p>	

Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungs-Integration EC in Employee Central Payr.	Version 2, HRSP
Hinweis	3287179 - Change USER GROUP from mandatory to optional in HRSFEC_ESS_USER_UPDATE	
Inhalt	<p>Update vom 09.01.2023</p> <p>Der Report HRSFEC_ESS_USER_UPDATE legt Benutzer an, deren Benutzername und Alias auf die Benutzerkennung des Mitarbeiters in einem Employee Central System (Employee Central User ID) eingestellt sind.</p> <p>Im Report HRSFEC_ESS_USER_UPDATE ist das Pflichtfeld "Benutzergruppe" erforderlich, aber Sie möchten es initial lassen. Das Feld sollte optional sein.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Code-Problem</p>	
Kunden-Aktion	 Im Report HRSFEC_ESS_USER_UPDATE wird das Pflichtfeld "Benutzergruppe" in ein optionales Feld geändert. Wenden Sie die Korrekturanleitung dieses Hinweises oder das entsprechende SAP HR HRSP an	





4. Hinweise für den Öffentlichen Dienst



Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3290814 - MaFz: Fehlender Kinderbestandteil im Fiktivlauf Altersteilzeit	
Inhalt	<p>Nach der Umstellung auf den Mietenstufenabhängigen Familienzuschlag gemäß Hinweis 3224733 wird in der Abrechnung von aktiven Beamten im Fiktivlauf zur Altersteilzeit (tarifliches Vollzeitbrutto) der Kinderbestandteil nicht vollständig berücksichtigt. Der Fehler tritt auf, wenn der Kinderbestandteil über mehr als eine Lohnart bestimmt wird, was bei Vorgabe des Regionalen Ergänzungszuschlags als separate Lohnart der Fall ist.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Die Korrektur wird mit der Teilapplikation MAFO (MaFz: Fehlender Kinderbestandteil im Fiktivlauf Altersteilzeit) aktiviert und ist im Standard ab dem 01.01.2024 gültig. Wenn Sie die Aktivierung dieser Teilapplikation vorziehen möchten, tragen Sie diese in die Customizing-Sicht Gültigkeitsintervalle nicht gesetzlicher Teilapplikationen (V_T596D) ein und geben Sie den gewünschten Gültigkeitsbeginn vor.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 2, HRSP M2I8B6D9
Hinweis	3284511 - MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (4): Nachzahlung für aktive Beamte	
Inhalt	<p>Aufgrund der grundsätzlichen Umstrukturierung des Familienzuschlags des Landes Bayern erhalten Beamte und Beamtinnen für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis vor dem Beginn der Neuregelung (voraussichtlich also bis zum 31.03.2023) einen Nachzahlungsbetrag, der sich aufgrund der neuen Regelung ergeben würde. Kommt es durch die neue Regelung zu Verschlechterungen, werden diese nicht berücksichtigt. Die Berechnung der relevanten Nachzahlungsbeträge muss für die jeweilige Periode separat erfolgen und soll über alle Monate summiert werden. Bei der Zahlung handelt es sich grundsätzlich um eine Einmalzahlung.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Die notwendigen Erweiterungen zu den Anforderungen des Landes Bayern sind mit dem vorliegenden Hinweis noch nicht abgeschlossen. Bis die gesamte Entwicklung abgeschlossen ist können sich dadurch auch immer wieder Veränderungen an der bisher ausgelieferten Funktionalität ergeben.</p>	


	Eine Verwendung der Funktionalität wird daher erst empfohlen, nachdem die allgemeine Freigabe über einen separaten Hinweis nach einer Pilotierungsphase in Zusammenarbeit mit dem Land Bayern erfolgt ist.
--	--


Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 4, HRSP I8B6
Hinweis	3291101 - Doppelte Ausgabe Kürzungen in Bescheinigungen Kürzung § 57/58 BeamtVG mit und ohne Kürzung	
Inhalt	<p>Bei Verwendung der Adobe-Bescheinigungen <i>Kürzung nach § 57 BeamtVG</i> (Musterbescheinigung 0012), <i>Kürzung § 57 / § 58 BeamtVG o. Urteil</i> (Musterbescheinigung 0035) und <i>Kapitalbetrag § 58 BeamtVG</i> (Musterbescheinigung 0023) werden die Kürzungen jeweils doppelt ausgegeben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Fehler tritt auf, sofern folgende Voraussetzungen vorliegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie verwenden für die Bescheinigungen 0012, 0023 oder 0035 (bzw. Ihre Kundenbescheinigungen) zur Ausgabe Adobe-Formulare (Sicht V_T7PBSNO2B, Formularart <i>Adobe-Formulare</i>) • Für den Personalfall ist sowohl eine Kürzung mit als auch ohne Bezug zu einem Urteil erfasst 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie das angegebene HRSP ein. Diese Korrektur ist nicht vorab über diesen Hinweis einbaubar.	


Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	2827124 - Vorbereitung Verwendung Infotyp-Framework in Versorgungs- und Nachversicherungsadministration (3)	
Inhalt	<p>Für die Anzeigetranaktion für die Versorgungs- und Nachversicherungsadministration (Auslieferung über den Hinweis 2511223) wurde zur Prüfung der geplanten Daten der verschiedenen Infotypen die infotypspezifische Business-Logik (eine so genannte Checkklasse) des Infotyp-Frameworks (weitergehende Informationen in der Dokumentation Entkopplung von Infotypen) verwendet.</p> <p>Um zukünftig das Infotyp-Framework ebenfalls innerhalb der normalen Änderungstransaktionen der Versorgungs- und Nachversicherungsadministration oder für ESS-Szenarien nutzen zu können, sind verschiedene Erweiterungen notwendig.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3274586 - Versorgungsausgleich: Dynamisierung Kürzungsbetrag bei Erhöhung RGVH nach § 14a BeamtVG	
Inhalt	<p>Die vorübergehende Erhöhung des Ruhegehaltssatzes nach § 14a BeamtVG ist bei der Dynamisierung des Kürzungsbetrags beim Versorgungsurheber nicht mehr zu berücksichtigen. Grundlage für die Änderung ist die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVGvWV) vom 11. Februar 2021 zu § 57 Absatz 2 BeamtVG:</p> <p>57.2.3.1 Bei der Erhöhung nach § 14a und bei deren Wegfall handelt es sich nicht um eine Erhöhung oder Verminderung des Ruhegehaltes i. S. v. § 57 Absatz 2 Satz 3.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Die Korrektur wird mit der Teilapplikation VADA (Versorgungsausgleich: Dynamisierung per Vergleichsberechnung ohne Erh. nach 14a) aktiviert und ist im Standard ab dem 01.01.2024 gültig. Wenn Sie die Aktivierung dieser Teilapplikation vorziehen möchten, tragen Sie diese in die Customizing-Sicht Gültigkeitsintervalle nicht gesetzlicher Teilapplikationen (V_T596D) ein und geben Sie den gewünschten Gültigkeitsbeginn vor.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 14, HRSP M2I8B6
Hinweis	3064375 - ESS Versorgungsauskunft - VADM-Anteile (1)	
Inhalt	<p>Mit diesem Hinweis werden Entwicklungen zu einem Employee Self-Service (ESS) zur Erstellung einer Versorgungsauskunft ausgeliefert. Die Entwicklungen stellen eine optionale Erweiterung dar und haben nach dem Einspielen keinerlei Einfluss auf vorhandene Funktionen und Abläufe.</p> <p>Die Nutzung der mit diesem Hinweis ausgelieferten Funktionalität ist durch SAP autorisierten Kunden vorbehalten. Die Erlaubnis zur Nutzung ist mit zusätzlichen vertraglichen Vereinbarungen verbunden. SAP behält sich rechtliche Schritte bei Nutzung ohne vertragliche Grundlage vor. Es besteht weder Haftung bei Schäden noch Anspruch auf Support durch SAP.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie den Hinweis oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 3, HRSP M2I8B6
Hinweis	3253379 - Fehlermeldung der indirekten Bewertung im Vorgang Zwangspensionierung beim Teilvorgang Kürzung Versorgungsausgleich	
Inhalt	<p>In einem Vorgang <i>Zwangspensionierungsverfahren</i> kommt es im Teilvorgang <i>Kürzung Versorgungsausgleich</i> zu folgender Fehlermeldung:</p> <p>"IndBw Lohnart xyz: Kein Eintrag in Tab T510 Argument ... Datum tt.mm.jjjj vorhanden"</p> <p>Der Fehler tritt auf, wenn Lohnarten im Infotyp <i>Basisbezüge</i> (0008) zu Subtyp 0 (Basisvertrag) enthalten sind, die zum Zeitpunkt Ende der Ehe nicht gültig sind.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Fälschlicherweise wird bei der Dynamisierung des Kürzungsbetrages in einem Vorgang zur Vorgangsart DEDU (<i>Dienstunfähigkeit Beamte</i>) der Infotyp 0008 mit Subtyp 0 (Basisvertrag) berücksichtigt und nicht der abweichenden Basisbezug zu Infotyp 0008 mit Subtyp DUBE (<i>Dienstunfähigkeit Beamte</i>).</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-PS-ZV Zusatzversorgung	Version 5, HRSP M2I8B6
Hinweis	3230875 - ZV: Nachzahlung von laufendem Entgelt während Mutterschutzzeiten	
Inhalt	<p>Bei Nachzahlungen von Einmalzahlungen während einer Mutterschutzzeit erzeugt der Meldungsersteller im ZV-Meldewesen (Report RPCZVMD2) neben einem Abschnitt mit Versicherungsmerkmal 27 (Mutterschutz) für die Nachzahlung einen Abschnitt mit Versicherungsmerkmal 10. Korrekt wäre jedoch das Versicherungsmerkmal 48.</p> <p>Anmerkung: Wegen des Zuflussprinzips sind auch Nachzahlungen von lfd. Entgelt aus dem Vorjahr als Einmalzahlung zu betrachten und dementsprechend ebenso betroffen.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das zugehörige HRSP ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.	


Sachgebiet	PY-DE-RP-ES Auswertung / Statistik	Version 3, HRSP M2I8B6
Hinweis 3276522 - RPLBGND0: Falsche Mitgliedsnummer bei abweichendem UV-Träger		
Inhalt	<p>In der Ergebnisliste des Programms <i>Lohnnachweis für Berufsgenossenschaften</i> (RPLBGND0) wird für einzelne Beschäftigten unter folgenden Voraussetzungen eine falsche Mitgliedsnummer ausgegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die Beschäftigten ist im Infotyp 0029 ein abweichender UV-Träger eingetragen. • Zu Beginn des Auswertungszeitraums liegt eine Abwesenheit vor. <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Die Programmkorrektur wird per HRSP ausgeliefert. Zur Vorabkorrektur verwenden Sie die angehängte Korrekturanleitung.	

Sachgebiet	PY-DE-RP-ES Auswertung / Statistik	Version 10, HRSP M2I8B6
Hinweis 3288907 - Z4: Fehlerhaftes Customizing der Musterlohnarten M445, M446 und O046		
Inhalt	<p>Im Mustercustomizing (Tabelle T596J, Teilapplikation AWZ4) für die Z4-Meldungen sind fälschlicherweise die SAP-Musterlohnarten M445, M446 und O046 ausgeliefert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Fehlerhafte Auslieferung von neuen Lohnarten.</p>	
Kunden-Aktion	 Die falschen Einträge werden mit diesem Hinweis aus dem Mustercustomizing der Summenlohnart gelöscht. Im Einzelnen betrifft dies die folgenden Lohnarten: <ul style="list-style-type: none"> • View V_T596J <i>Zuordnung von Lohnarten zu Summenlohnarten</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ländergruppierung 01, Teilapplikation AWZ4 <i>Außenwirtschaftsverordnung - Z4-Meldungen, Summenlohnart LOHN Löhne und Gehälter / Pensionen</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ M445 <i>Sonderzahlung Corona</i> ▪ M446 <i>Inflationsausgleich</i> ▪ O046 <i>Corona-Sonderzahlung</i>  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich prüfen Sie, ob korrespondierenden Kunden-Lohnarten vorhanden sind. Wenn für diese auch Einträge in der Summenlohnart eingetragen sind, so löschen Sie diese Einträge auch.	

Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 1, HRSP M2I8B6
Hinweis	3289970 - Zu den Infotypen 0650 und 0653 lassen sich keine Zusatzfelder für die HR Query definieren	
Inhalt	<p>Für die folgenden Infotypen des Bescheinigungswesens lassen sich für die Infosets zur HR Query keine Zusatzfelder definieren:</p> <p>0650 <i>Bescheinigungen an die BA</i> 0653 <i>Bescheinigungen an Kommunen usw.</i></p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Unvollständiges Customizing</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das entsprechende HRSP ein oder gehen Sie gemäß Korrekturanleitung vor.	

Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3280367 - Einkommensbescheinigung § 58 SGB II (ALG II): Korrekturen und Erweiterungen 1/2023	
Inhalt	<p>Bei der Bescheinigung 0026 'Einkommensbescheinigung gem. § 58 SGB II (ALG II)' können die folgenden Fehler auftreten:</p> <ol style="list-style-type: none"> Falscher Bruttobetrag bei Nachzahlungen aus Vormonaten Unter Punkt 5 <i>Einmalzahlungen und Nachzahlungen</i> wird der Bruttobetrag falsch bescheinigt. Der Fehler kann auftreten, wenn im Rückrechnungszeitraum sowohl eine Nachzahlung laufender Bezüge als auch eine Kürzung einer Einmalzahlung erfolgt. Falsche Art der Zahlung Unter Punkt 5 <i>Einmalzahlungen und Nachzahlungen</i> wird eine Zahlung bescheinigt, die bereits unter Punkt 4 <i>Weitere laufende Leistung</i> bescheinigt wurde. Der Fehler ist ein Folgefehler der über den Hinweis 3151843 ausgelieferten Korrektur. <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Die Auslieferung der Änderungen erfolgt per HRSP. Als Vorabkorrektur können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen.	

Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3276819 - Arbeitsbescheinigung § 312 SGB III: Falsches Datum bei Urlaubsabgeltung	
Inhalt	<p>Das unter Punkt 9.3.1 <i>Der noch zustehende Urlaub hätte ... gedauert bis einschließlich</i> bescheinigte fiktive Austrittsdatum wird fehlerhaft ermittelt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p> <p>Der Fehler kann in Spezialfällen auftreten, falls in dem für die Urlaubsabgeltung ausgewerteten Zeitraum Feiertage sind. Falls an diesen Feiertagen nach Schichtplan gearbeitet werden würde, werden diese bei der Ermittlung des fiktiven Austrittsdatums als Arbeitstage gezählt.</p>	
Kunden-Aktion	 Die Auslieferung der Korrektur erfolgt per HRSP. Als Vorabkorrektur können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen.	

Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 2, HRSP M2I8B6
Hinweis	3279697 - Verdienstbescheinigung Kinderzuschlag: Fehlerhafte Bescheinigung Punkt 2.2 (Einmalzahlungen)	
Inhalt	<p>Bei der Bescheinigung 0028 <i>Verdienstbescheinigung Kinderzuschlag</i> wird der Punkt 2.2 "Nicht laufend gezahltes Arbeitsentgelt (Einmalzahlungen)" mit "Ja" bescheinigt, obwohl im maßgeblichen Zeitraum keine Einmalzahlungen gezahlt wurden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Die Auslieferung der Änderungen erfolgt per HRSP. Als Vorabkorrektur können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen.	

5. Aktuelle Dateien

Abruf am 08.02.2023

Datei	Dateinummer/Bezeichnung	Herausgabedatum
UV-Daten für Berufsgenossenschaften	gt221216_V1.txt uv221216_V5.txt	16.12.22
Institutionskennzeichen für die UV	2022_11_17_ik_list.txt	17.11.2022
Beitragssatzdatei für Krankenkassen/Betriebsnummern	EBSD0- GES_V90_2023_0206.XML	06.02.2023
BV-Datei für berufsständische Versorgungswerke	BV20220922.csv	22.09.2022
Neue Bankleitzahlen der Bundesbank		05.12.2022 Download – Bankleitzahlen Deutsche Bundesbank

